

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

30. Oktober 2025

75. Jahrgang / Nummer 44

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

WARM UP

Schiltach
08.11.2025

EINTRITT

6€

EINLASS

21:00

(für Narrenvereine ab 10 Personen frei)

FülaX Happy Hour

von 21:00-22:00

1 Fürst + 1 Filax zum halben Preis

Kochkeller

Marktplatz 7, Gebäuderückseite

FÜR MITGLIEDER EINTRITT FREI

KEIN EINTRITT UNTER 18 JAHREN



Benefizkonzert

Für Menschen in der Ukraine

„Stimmen des Friedens“
ein ukrainischer Chor aus Freiburg

mit Solistin Oksana Kochedykova auf der Bandura und Mosaikchor

Sonntag | 2. November 2025 | 17 Uhr | Johannes-Saal in Schiltach



EINTRITT FREI – Um Spenden zugunsten
Hilfslieferungen in die Ukraine wird gebeten

Veranstalter: SoNe e.V., www.sone-ev.de





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Schiltach
Landkreis Rottweil

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS)

vom 25.09.2025

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), letzte Änderung vom 12. November 2024 (GBl. Nr. 98) in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2010 (GBl. S. 333), letzte Änderung vom 25. Februar 2025 (GBl. Nr. 14) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 24. September 2025 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach (im Folgenden Feuerwehr genannt).
- (2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 2 Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat
 1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
 2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

- (2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden

1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3 Kostenersatzpflicht

(1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas Anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:

1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde,
3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
4. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,
5. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
6. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,
7. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfalloffmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

- (2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist

1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb vom Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.

- (3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

§ 4 Überlandhilfe

Die Kosten der Überlandhilfe hat der Träger der Feuerwehr zu tragen, dem Hilfe geleistet worden ist. § 34 Absätze 4 bis 8 FwG i. V. m. § 5 der Satzung gelten entsprechend. Für die jeweils teilnehmenden Kommunen gilt bei Überlandhilfen i. S. v. § 26 FwG anstelle dieser Satzung der „Öffentlich-rechtliche Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil“ bzw. die „öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens“ zwischen der Stadt

Wolfach und der Stadt Schiltach.

§ 5 Höhe des Kostenersatzes

(1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersätze ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.

(2) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.

(3) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersätze aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.

(4) Die Einsatzdauer beginnt

1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.

2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.

(5) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.

(6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für

1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,

2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,

3. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogene und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

§ 6 Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld

(1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.

(3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

§ 6a Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung vom 13.05.2024 außer Kraft.

Schiltach, 25.09.2025

Bürgermeisteramt

Thomas Haas, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage zu § 5 Absatz 1 der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom

Kostenersatzverzeichnis

1. Personalkosten

Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) 26,85 Euro

2. Fahrzeuge

1. genormte Fahrzeuge

Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze (pro Einsatzstunde) der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) vom 18.03.2016 (GBl. S. 253) zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. März 2024:

1.	Einsatzleitwagen ELW 1	98,00 €
2.	Mannschaftstransportwagen MTW	34,00 €
3.	Kommandowagen KdoW	39,00 €
4.	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20	263,00 €
5.	Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS	192,00 €
6.	Rüstwagen RW	239,00 €
7.	Gerätewagen Transport GW-T bis 3.500 kg zulässige Gesamtmasse	31,00 €
8.	Wechseladerfahrzeug WLF	128,00 €

Die oben genannten Sätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

2. Nicht in der VOKeFw aufgeführte Fahrzeuge

Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 172,00 Euro/Std. (entspr. LF 10)

Abrollbehälter 144,00 Euro/Std.

3. Sonstiges

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersätzen gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am **Mittwoch, 05. November 2025** im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 10, am Mittag ein Sprechtag mit Vertretern des Kreisbauamtes statt.

Während des Sprechtags haben Bauinteressierte die Möglichkeit ihr Bauvorhaben und Fragen rund um das Thema Bauen direkt zu besprechen. Gerade bei Vorhaben im Außenbereich, aber auch bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften, kann eine Vorberatung hilfreich und zielführend sein. Nutzen

Sie diese Gelegenheit um sich umfassend zu informieren, um so Ihr Bauprojekt erfolgreich voranzubringen.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt bis Montag, 03.11.2025, Michael Grumbach, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 13, Tel. 07836-5813, E-Mail: grumbach@stadt-schiltach.de, entgegen.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr und bei achtwöchiger Leerung ist am Montag, 10. November und bei vierachtwöchiger Abfuhr am Montag, 24. November.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 31. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 31. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 21. November abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff ist dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard,

Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm:

Montag, 03.11.2025

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 04.11.2025

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Kindertreff-Küche stellen wir Trinkschokolade am Stiel her, die in der kommenden Woche mit nach Hause genommen werden kann.

Mittwoch, 05.11.2025

16 bis ausnahmsweise 17.45 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

Der offene Mädchentreff fällt heute aus!

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt nach Gengenbach am Donnerstag, 06. November

Für die Fahrt nach Gengenbach gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.50 Uhr
Kath. Kirche	12.53 Uhr
Häberlesbrücke	12.55 Uhr
Bahnhof	13.00 Uhr
Vor Heubach	13.02 Uhr

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Hinweis: Eingeschränkte Öffnungszeiten der Tourist-Information

Aufgrund personeller Engpässe kann es bis einschließlich 06. November vereinzelt zu Nachmittags-Schließungen der Tourist-Information kommen. Wir bitten um Verständnis, wenn die Tourist-Info an einzelnen Tagen ab sofort bis 06. November nachmittags geschlossen bleibt.

Hintergrund sind krankheitsbedingte Abwesenheiten sowie Dienstreisen. Wir empfehlen vor einem geplanten Besuch einen kurzen Anruf unter Tel. 07836 5850, um sicherzugehen, dass wir geöffnet haben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Tourist-Information Schiltach

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag-Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Sonntag, 02. November, 17:00 Uhr

SoNe e. V. – Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell

„Stimmen des Friedens“ – Benefizkonzert für Menschen in der Ukraine

Johannes-Saal

Dienstag, 04. November, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 04. November, 15.00 Uhr und 16:30 Uhr

SoNe e. V. – Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell

Die Freiburger Puppenbühne zeigt: Kasper und die gestohlene Kuckucksuhr

Martin-Luther-Haus

PLAYMOBIL – Sonderfigur „Schwarzwald Marie“ kehrt zurück!

Nach dem riesigen Erfolg der ersten Edition ist sie wieder da – die beliebte Playmobil-Sonderfigur „Schwarzwald Marie“ feiert ihr Comeback! Die zweite Auflage gibt's ab dem **30. Oktober 2025 in der Tourist-Info, wir werden 150 Stück vor Ort haben.** Die detailverliebte Figur im traditionellen Schwarzwald-Look wird bestimmt wieder zum absoluten Highlight – egal ob als Sammlerstück, Geschenk, Markenbotschafterin oder einfach als Souvenir für alle Schwarzwald-Fans, ob Einheimische oder Besucher.

Schiltach bei UN-Auszeichnung in China geehrt

UN Tourism zeichnet Schiltach als eines der „Best Tourism Villages“ 2025 aus – Delegation nahm Preis in China entgegen

Große Ehre für die Stadt Schiltach: Im chinesischen Anji nahm eine Delegation um Bürgermeister Thomas Haas und den Leiter der Tourist-Information Christian Jäckels die internationale Auszeichnung „Best Tourism Village“ von UN Tourism entgegen. Die Ehrung würdigt weltweit Orte, die in besonderer Weise nachhaltige, sozial und ökologisch ausgewogene Tourismusentwicklung betreiben.

Die feierliche Preisverleihung fand im Anschluss an die Jahrestagung der „Best Tourism Villages“ im Anji Congress Center statt. Bereits im Foyer präsentierte sich die

Gastgeberregion mit einer kleinen Messe, auf der Kunsthandwerk, Bräuche, Teezeremonien und lokale Produkte gezeigt wurden. Im festlich geschmückten Ballsaal sprachen Vertreter der Kommunistischen Partei, der Region Huzhou, der chinesischen Regierung und der Generalsekretär von UN Tourism, bevor die einzelnen Orte auf der Bühne ausgezeichnet wurden. Anschließend lud die Gastgeberregion zu einem Gala-Dinner im chinesischen Stil.



Auch die deutsche Delegation trat geschlossen auf. Die Vertreterinnen und Vertreter aus Schiltach, Bad Hindelang und Meisenheim nutzten die Reise, um sich auszutauschen und künftige Kooperationen zu besprechen. „Der Austausch war herzlich und sehr inspirierend“, berichtet Christian Jäckels. „Schon auf der langen Anreise entstanden wertvolle Gespräche und Ideen für die Zukunft.“



Besonders beeindruckt zeigte sich die Delegation von der Gastgeberregion. „Anji ist wunderschön. Es wundert mich nicht, dass China dort das touristische Potenzial erkannt hat – und wie so oft mit großem Engagement investiert“, so Jäckels.

Für Schiltach steht die Auszeichnung im Zeichen der Kooperation. „Wir erhoffen uns vor allem Austausch und Anregungen für unsere Arbeit in Schiltach und der Region“, erklärt Jäckels. „UN Tourism stellt Daten und Tools zur

Verfügung, die wir auch mit unseren Partnern teilen dürfen. So profitiert nicht nur Schiltach, sondern das ganze Kinzigtal.“



Bürgermeister Thomas Haas sieht in der Auszeichnung eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges: „Diese Anerkennung ist eine große Wertschätzung für unsere Stadt und für alle, die sich im Haupt- und Ehrenamt engagieren. Sie zeigt, dass man auch als kleine Kommune mit Herzblut und Gemeinschaftssinn international wahrgenommen werden kann. Schiltach ist fest in der Region verankert – und genau diese Stärke hat überzeugt.“



Neben den beruflichen Eindrücken blieb auch Zeit für private Erlebnisse: „Beruflich war natürlich die Preisverleihung mein Highlight – privat am Abreisetag noch Shanghai entdecken zu dürfen“, sagt Jäckels.

Im Rückblick überwiegt die Dankbarkeit für die Erfahrung und die Freude über die Auszeichnung: „Es ist etwas ganz Besonderes, als Vertreter einer kleinen Stadt an einer UN-Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. Gleichzeitig erfüllt es mich mit Stolz, dass Schiltach und all die engagierten Menschen hinter dieser Bewerbung international Beachtung gefunden haben.“



Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

05.11.25 Dora Di Paolo, 70 Jahre



Fundsachen

Gefunden wurde ein Ohring Creole vor dem Ärztehaus, Hauptstraße 60, sowie ein Kinderschul, Fundort: Vor Kuhbach-

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Veranstaltungen



Dr. Ewald Hall

Die Landschaft der Baar – wo Brigach und Breg die Donau zuweg bringen

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 7. November, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2,
Eintritt: 4,- €

Keine Anmeldung erforderlich

Konzert

8. November 2025

18.00 Uhr

**Evangelische
Stadtkirche Schiltach**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eintritt frei

**Trachtenkapelle
Lehengericht**

Vereinsmitteilungen



Herbstzeit ist Honigzeit

Im regionalen Regal des Weltladens finden Sie verschiedene Honigsorten von Imkern aus Schiltach und dem Lehengericht. Die meisten Sorten in zwei Gläsergrößen 500g und 250g.

Dazu bieten wir jeweils passende Deckel für die Honiggläser mit Ausschnitt für den Honiglöffel an. Die Deckel wurden eigens vom Weltladen Schiltach entworfen und werden von der Holzwerkstatt in den Beruflichen Schulen Schramberg nur für uns hergestellt.

Herbstzeit ist Honigzeit, so kommen Sie gut über die kalte Jahreszeit.



**Carmen Kopf, Beratungsstelle Alter und
Technik des Landkreises Rottweil**

**Wie kann ich möglichst
lange selbständig zu
Hause leben?**

**Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2,
Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 5. November
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder

herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2025 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.

Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Protokoll der letzten Generalversammlung
 4. Bericht des Zunftmeisters
 5. Kassenbericht
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Neuwahlen
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch. Es goht dogega....



Liebe Schiltacher und Umgebung,
liebe Narrenfreunde,
liebe Vereinsvertreter,

ganz traditionell laden wir Euch in diesem Jahr herzlich zu unserer legendären **Warm-Up Party** in den Katakomben von Schiltach ein! 🎉

📅 Wann: **08. November 2025**

🕒 Uhrzeit: **ab 21:00 Uhr - 03:00 Uhr**

📍 Wo: **Kochkeller, Marktplatz 7, 77761 Schiltach**

- Für Narrenvereine ab 10 Personen ist der Eintritt frei
- **Special: Von 21:00 – 22:00 „FülaX Happy Hour“**
➔ (1 Fürst + 1 Filax zum halben Preis)

Kommt vorbei, bringt Eure gute Laune mit und feiert gemeinsam mit uns den perfekten Start in die närrische Zeit! 🍷 🎭

Wir freuen uns riesig auf Euch!

Mit närrischen Grüßen
Narrenverein Egehaddel 93 Schiltach e.V.



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter Dienstag, 04.11.2025

Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Skigymnastik an. Am Dienstag, 4. November startet das Fitnessprogramm. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen sind die Teilnehmer bestens für Ski- und Langlaufausfahrten gerüstet und bleiben auch über den Winter fit. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Kreisliga B, 10. Spieltag

SPVGG SCHILTACH II – FC KIRNBACH II

3:1

Nach einer noch verhaltenen ersten Hälfte, legte man im zweiten Durchgang mächtig zu und hat am Ende verdient mit 3:1 dem Tabellenführer die erste Niederlage beschert. Nach drei Minuten hatte man zunächst den 0:1 Rückstand hinnehmen müssen. Dominik Dinger konnte per Elfmeter zum 1:1 ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel dominierte man das Geschehen und kam in der 57. Minute durch Marvin Stegerer in Führung. Lange Zeit blieb die Partie spannend, doch ein Kopfball durch Mathias Stehle in der 76. Minute brachte die Zweite schließlich vollends auf die Siegerstraße.

Tore: Dominik Dinger, Marvin Stegerer, Mathias Stehle

Kreisliga A Süd, 10. Spieltag

SPVGG SCHILTACH – FC KIRNBACH

3:1

Im zweiten Derby in Folge behielt die Spielvereinigung erneut die Oberhand und gewann verdient gegen den FC Kirnbach mit 3:1. Und die SVS machte gleich von Beginn an mächtig Druck. In der 5. Minute schickte Finn Harter seinen Teamkollegen Jan Adler, der mit viel Tempo in die Mitte zog, seinen Gegenspieler überlief und schließlich zu zentral abschloss. Eine ähnliche Chance hatte Lauri Harter wenige Minuten später, der freistehend aus ungefähr zehn Metern den Ball verzog und weit rechts am Tor vorbeischoss. Kirnbach im Glück, dass es zu diesem Zeitpunkt noch 0:0 stand. In der 37. Minute das erste Tor am heutigen Abend für die SpVgg Schiltach. Nino Eisensteck bekam den Ball Höhe der Sechzehnerlinie und schloss trocken mit einem satten Schuss ins rechte untere Eck ab. In der 42. Minute legten die Hausherren einen weiteren Treffer nach. Johannes Engelberg steckte den Ball auf Ergün Gürkan durch. Dessen Schuss konnte Gästeeper Tom Buchholz zwar noch abwehren, doch das runde Leder landete bei Adler, der gedankenschnell reagierte und mit einem satten Schuss unter die Latte abschloss. Mit dem 2:0 ging es in die Pause. Nach Wiederbeginn Kirnbach mit dem Anschlusstreffer. Jakob Göpferich stand nach einer verunglückten Flanke in der 46. Minute goldrichtig und verkürzte für sein Team. Im Anschluss flachte die Partie zunehmend ab. Einzig der Spielstand bescherte noch etwas Spannung im sonst müden Flutlichtkick. Der einge-



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein
Egehaddel e.V.
Schiltach



Fiechtewaldt-
Hexen '11

Hauptversammlung Förderverein Gremium Fasnetsonntag e.V.:

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer Hauptversammlung am Freitag, 07.11.25 um 19 Uhr in die Zunftstube ein.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Rückblick auf die vergangene Fasnetskampagne
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ideen, Meinungen, Wünsche und Anträge
7. Verabschiedung

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Rad- und Kraftfahrverein Lehengericht

Liebe Vereinsmitglieder

Wir fahren am Sonntag, den 14.12.2025 mit dem Busunternehmen TRIO zuerst zum Weihnachtsmarkt in Freiburg und im Anschluss zur Ravenna Schlucht.

Hierzu bitten wir interessierte Mitglieder, aktiv oder passiv, um schnelle Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der reguläre Preis beträgt € 49,00.

Anmeldung sowie auch genauere Infos zur Zahlung unter Tel. 07834/9571 oder 0175/2435259.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und einen schönen Tag zusammen

wechselte Maurice Manegold bescherte dieser unfreiwilligen Brisanz in der 87. Minute ein Ende. Zunächst hatte Eisensteck den Torhüter der Gäste geprüft, der den Ball unglücklich abwehrte. Manegold reagierte schnell, umspielte den Torwart und schob zum 3:1 Endstand ein. Mit dem verdienten Sieg festigte Schiltach seinen Platz unter den Top 3 Teams, die ein Pünktchen voneinander trennt.
Tore: Nino Eisensteck, Jan Adler, Maurice Manegold

-Vorschau-

Kreisliga B, 11. Spieltag

SO, 01.11.25, 12.30UHR, SC KAPPEL II - SPVGG SCHILTACH II

Kreisliga A SÜD, 11. Spieltag

SO, 01.11.25, 14.30UHR, SC KAPPEL - SPVGG SCHILTACH
„Dieses Wochenende geht's zum SC Kappel, der unbedingt Punkten sollte und mit einigen erfahrenen Spieler auftritt. Wir wissen um die Schwere der Aufgaben und werden alles daran setzen, die nächsten 3 Punkte einzufahren“, gibt der Trainer vor.

Personell wird man wieder breiter aufgestellt sein, da Timo Schmidt wieder einsatzfähig sein wird, ebenso wie Kapitän Peter Datz, der gegen Kirnbach noch nicht bei 100% war, aber dennoch spielte.

JUGEND

D-Jugend (Bezirkspokal)

SV OBERWOLFACH - SPVGG SCHILTACH

2:5

Und weiter geht die wilde Fahrt... Nach den knappen Siegen im Pokal zuletzt haben die Jungs vergangene Woche in Oberwolfach deutlich mit 2:5 gewonnen. Philian Daxkobler eröffnete den Torreigen mit einem schönen Freistoßtor. Felix Daxkobler legte kurz vor dem Pausenpfiff noch das 0:2 nach. Doch auch Oberwolfach hatte gute Chancen, doch Tim Reutter hielt hinten seinen Kasten sauber. Die Jungs zeigte immer wieder tolle Angriffe und waren Oberwolfach mindestens ebenbürtig. Nach Wiederanpfiff flutschte der Ball von Okan Arslan durch die Beine des Keppers zum 0:3. Ricardo Costea legte in der 36. Minute mit dem 0:4 nach. In der 40. Minute machte F. Daxkobler den Sack endgültig zu. Am Ende machte man es trotzdem spannend. Zwei unnötige Gegentore und viel Hektik in der Schlusssviertelstunde bescherte Oberwolfach noch einmal Oberwasser. Dennoch, mehr als zwei Tore sprangen nicht mehr heraus.

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH III - SV HASLACH III

6:2



In der ersten Hälfte hat man super gekämpft und durch die Treffer von Maria Lungoiu und Noah Lehmann ver-

dient 2:0 geführt. Doch in der zweiten Hälfte hat man den Beginn komplett verschlafen. Zwar schoss man gleich nach Anpfiff das 3:0, kassierte aber binnen 5 Minuten zwei Gegentreffer und das Unentschieden lag in der Luft. In den letzten 10 Minuten fand man wieder in die Spur und konnte durch Treffer von Janne Esslinger, Tim Maulbetsch und Luca Sauer am Ende verdient mit 6:2 die drei Punkte zuhause behalten.

C-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG STEINACH II - SG SCHILTACH

2:0

Gegen den Tabellenführer war man auswärts chancenlos. E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H.)

E 2: Starke Leistung trotz schwieriger Bedingungen

SV OBERHARMERSBACH - SG KALTBRUNN II

13:2

SG KALTBRUNN II - SCHWEIGHAUSEN

4:10

SG KALTBRUNN II - ZELLER FV II

4:7

Am Fairplay-Spieltag startete unsere E2 bei zunächst schlechtem Wetter in ihre Spiele. Regen und Wind machten den Start schwer, und zusätzlich mussten wir krankheitsbedingt mit einer kleineren Mannschaft antreten. Trotz dieser Umstände zeigte das Team eine richtig gute spielerische Leistung. Mit viel Einsatz, schönen Pässen und großem Teamgeist hielten die Kinder stark dagegen und erspielten sich immer wieder gute Chancen. Leider reichte es am Ende trotz der engagierten Leistung nicht zu einem Sieg. Dennoch kann die Mannschaft stolz auf sich sein – denn Einsatz, Zusammenhalt und Fairplay standen an diesem Tag ganz klar im Vordergrund!

E1 – Erfolgreicher Fairplay-Spieltag

DJK WELSCHENSTEINACH - SG KALTBRUNN

6:9

FC KIRNBACH - SG KALTBRUNN

5:5

SG KALTBRUNN - ZELLER FV

11:6

Am Fairplay-Spieltag durfte unsere E1 bei deutlich besserem Wetter als die E2 antreten. Mit voller Spieleranzahl und viel Motivation startete das Team in die Begegnungen. Von Anfang an zeigten die Jungs und Mädchen tolle Kombinationen, spielten als Einheit zusammen und überzeugten mit großem Einsatz. Die gute Stimmung und das faire Miteinander prägten den gesamten Spieltag. Am Ende konnte unsere E1 alle Spiele verdient gewinnen – ein rundum gelungener Tag mit starker Teamleistung und viel Freude am Fußball!

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV OBERWOLFACH II - SPVGG SCHILTACH II

1:0

Leider konnten wir an die starke Leistung vom letzten Spieltag nicht anknüpfen. Es war ein ausgeglichenes Spiel. Oberwolfach glänzte durch ein starkes Stellungsspiel. Dies machte es schwierig unser Spiel aufzubauen. Trotzdem hatten wir gute Chancen, die aber leider nicht zum Tor führten. Nach einem sehr unglücklichen Gegentor in der 2ten Hälfte, schafften wir es nicht mehr auf das verdiente Unentschieden auszugleichen. Endstand 1:0 für Oberwolfach

SV OBERWOLFACH - SPVGG SCHILTACH

2:1

Hatte man im Pokal klar die Nase vorne, bot sich heute ein spannenderes Spiel. Nach dem 0:0 zur Pause konnte Felix Daxkobler das 0:1 bescheren. Oberwolfach hielt dagegen und glich schnell aus. Ärgerlich, dass man kurz vor Schluss das 2:1 kassierte.

B-Jugend (1. Kreisliga)

SG KALTBRUNN - SG OBERSCHOPFHEIM II,

abge.

A-Jugend (Bezirksliga)

SG TENNENBRONN/SCHILTACH -

SG ST MÄRGEN/ST PETER

10:1

Dienstag 28.10.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH III – FV SULZ III,

17.30UHR

AH

Schiltacher Fußball-AH zur Schlachtplatte auf den „Schwenkenhof“



Schon seit Jahrzehnten ist es bei der Fußball-AH der SpVgg Schiltach, ob die aktiven Kicker oder die Freizeittruppe, Tradition im Herbst zur Schlachtplatte auf den „Schwenkenhof“ zu wandern. In diesem Jahr ist man am **Samstag, 08. November 2025** Gast bei Karlheinz und seinem Team der Vesperstube.

Beginn des „Schlachtplattenessens“ ist um 18:15 Uhr. Abmarsch für die Wanderer ist um 17:30 Uhr beim „Löwenbrunnen“ auf dem Marktplatz. Von dort aus steigt man die Schloßbergstraße hoch zum Schrofen und dann weiter über die Fahrstraße am Simonskapf vorbei hoch auf die Staig und rüber zum „Schwenkenhof“. Aufgrund der Jahreszeit sind Laternen oder Taschenlampen erforderlich, damit man gut erkennbar und damit auch sicher entlang der Fahrstraße laufen kann.

AH-Leiter Fabian King lädt hierzu alle AH-Kollegen mit Anhang sehr herzlich ein. Anmeldungen an Michael Esslinger oder Achim Hoffmann sind **bis 31.10.2025** erwünscht.

Verein

Eigene Schlachtplatte am So 30.11.25

Noch etwas warten muss man auf die eigene Schlachtplatte. Terminüberschneidungen und zwei Auswärtsspiele in Folge sind der Grund dafür. ABER:

Am 30.11.25 ist es soweit. Die Spielvereinigung wird die Tradition von Wolfgang Bruckner fortführen. Bereits zum zweiten Mal wird Michael Noth mit Blut-, Leber- oder Bratwürste, Kesselfleisch und co im Sportheim auffahren, aber auch „to go“ / über die Straße kann vorbestellt werden. Selbstverständlich bieten wir die Schmankerl der hiesigen Küche wieder mit frischem Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelbrei an.



Anmeldungen für beide Möglichkeiten, nimmt ab sofort **Michael Noth** unter der Telefonnummer 0151-65614239, oder per Mail michaelnoth@gmx.de entgegen.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Sanierung des Tennisplatzes 2026

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde, wie den meisten bereits bekannt ist, sind unsere Tennisplätze in die „Jahre“ gekommen.

Dies bedeutet, dass wir im Frühjahr 2026 die notwendige Sanierung der Plätze 1 und 2 in Angriff nehmen müssen.

Die hierfür notwendige Organisation läuft bereits auf Hochtouren, denn es muss nicht nur der Belag erneuert werden, sondern auch die Schicht darunter.

In der Zeit der Sanierungsarbeiten werden die Plätze nicht verfügbar sein.

Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Lehengericht in Schiltach

Am Samstag, den 8. November 2025, lädt die Trachtenkapelle Lehengericht zu einem Kirchenkonzert in die evangelische Stadtkirche Schiltach ein. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm freuen. In der schönen und besonderen Atmosphäre der Kirche spielt die Kapelle feierliche und ruhige Stücke, die wunderbar auf die Akustik des Kirchenraums passen. Die Musikerinnen und Musiker haben sich zusammen mit Dirigent Albert Brüstle intensiv vorbereitet und möchten den Zuhörern einen stimmungsvollen Abend schenken.

Das Konzert ist für alle offen – ob Musikliebhaber, Familien oder Freunde der Kapelle. Am Ausgang besteht die Möglichkeit, eine freiwillige Spende zu geben.

Die Trachtenkapelle freut sich auf Ihr Kommen!



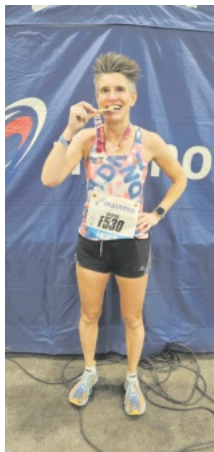
Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.



Der 42. Mainova Frankfurt Marathon am Sonntag 26. Oktober startete bei kühlen Temperaturen und viel Wind. Vom Lauftreff Schiltach war Andrea Braun (3:49:44h / neue persönliche Bestzeit) zum 8. Mal am Start in der Mainmetropole. Erstmals in der Geschichte dieses Laufs war die Marathon-Distanz ausgebucht: Knapp 17.000 Läuferinnen und Läufer starteten über die volle 42,195 km-Strecke. Insgesamt waren bei allen Wettbewerben rund 30.000 Teilnehmende gemeldet – damit eine neue Rekordbeteiligung. Die Strecke des Frankfurt Marathons ist bekannt für ihr flaches Profil. Sie verläuft durch die Innenstadt von Frankfurt und entlang des Mains, mit dem Zieleinlauf spektakulär in der Frankfurter Festhalle auf einem roten Teppich.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Jetzt vier Gewaltambulanzen im Land – Baden-Württemberg stärkt den Opferschutz

Angst, Schock, Überforderung: Es gibt viele Gründe, warum Opfer nach einer Gewalttat nicht sofort zur Polizei gehen. Gleichzeitig gehen wichtige Beweise aber schnell verloren, wenn sie nicht zeitnah gesichert werden. Genau hier setzen die Gewaltambulanzen in Baden-Württemberg an: Dort können Betroffene mit dem Angebot der verfahrensunabhängigen Spurensicherung anonym Beweise sichern lassen. Vier Gewaltambulanzen gibt es inzwischen im Land – in Freiburg, Heidelberg, Ulm und Stuttgart.

Gewaltambulanzen ermöglichen den Betroffenen den Schutz der eigenen Daten und die Chance auf eine spätere Strafverfolgung. Auch die Krankenkassen erfahren nicht, welche Versicherten die Spurensicherung in Anspruch genommen haben. Die Finanzierung dieser verfahrensunabhängigen Spurensicherung übernimmt das Land zusammen mit den Krankenkassen und den Gewaltopferambulanzen. Für Betroffene ist die Beweissicherung somit kostenfrei. Vor Bestehen des Angebots einer verfahrensunabhängigen Spurensicherung waren Opfer gezwungen, unmittelbar nach der Tat eine Strafanzeige zu erstatten. Nur so war es möglich, eine qualifizierte Untersuchung und Archivierung der Spuren der Tat für eine spätere Gerichtsverhandlung sicherzustellen. Mit der verfahrensunabhängigen Spurensicherung in den Gewaltambulanzen ist keine Anzeige mehr notwendig. Die Beweise werden aufbewahrt, sodass Betroffene auch später noch Anzeige erstatten können – mit solider Beweislage.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navit“ unter www.116117.de.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**
Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

In Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag 31. Oktober

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen.

Die Tische ein bisschen zusammengedrückt, die Werkstatt aufgeschlossen – schon entstehen die Reparaturbereiche „Nähen“, „Holz & Mechanik“ und „Elektro“. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke und Textiles, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 31. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Parallel hat das Treffpunkt – Café geöffnet. Dort kann in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen die Wartezeit überbrückt werden.

Sonntag, 2. November

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Neue Ausstellung öffnet mit Vernissage

Zum Monatswechsel gibt es im Treffpunkt auch wieder neue Bilder zu besichtigen. Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen gemeinsam ihre Kunstwerke in den Räumen aus. Isabel präsentiert surreale Landschaften mit Acryl, wobei im Schaffensprozess durchaus auch Edding, Stabilo und Kugelschreiber zum Einsatz kommen. Martina

ergänzt die Ausstellung mit Tiermotiven und Figurativem in Acryl. Mutter und Tochter starten ihre Ausstellung mit einer Vernissage. Sie laden am Sonntag, 2. November um 15 Uhr dazu in den Treffpunkt ein.

Mittwoch, 5. November

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung von Isabel und Martina Faist aus Wolfach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschinen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 5. November 2025 ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.



Volkshochschule

Vortrag: Die Landschaft der Baar – wo Brigach und Breg die Donau zuweg bringen

Eine kleine Namenskunde

Die Landschaft der Baar gehört zu den ältesten Siedlungsräumen des deutschen Südwestens. Aus der Hallstattzeit zeugt das Fürstengrab auf dem Magdalenenberg (um 616 v. Chr.) bei Villingen, aus der Römerzeit das Auxiliarlager Brigobanne bei Hüfingen. In der Hochmulde der Baar fließen bei Donaueschingen die Schwarzwaldflüsse Brigach und Breg zur Donau zusammen. Wir wollen die mögliche Herkunft des Landschaftsnamens Baar genauer untersuchen und uns auch den Namen der drei genannten Flüsse widmen. Hierzu müssen wir bis auf die iberische Halbinsel und bis über den Bosphorus schauen. Der Vortrag von Dr. Ewald Hall wird unterstützt durch zahlreiche Bilder und Karten.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 7. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnellentspannung im Alltag

In unserer schnelllebigen Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die

auch "zwischen durch" im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem parasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack "Der große Ruhe-Nerv") sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 8. November von 10 - 12 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 1. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken

Neben der energetischen Wirkung können Atemübungen, gezielt angewendet und von erfahrenen Menschen angeleitet, eine intensive und positiv verwandelnde Wirkung entfalten. Wirkungen sind z. B. geistige Ruhe, Ängste und Unruhe auflösen, mehr Energie, aufhellende Wirkung, besserer Schlaf, Entspannung, Regulierung des Blutdrucks, meditative Erfahrungen und Stärkung des Immunsystems. Der Kurs vermittelt Achtsamkeits- und Atemtechniken, die ohne zusätzlichen Aufwand im Alltag angewendet werden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 8. November von 13 - 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 1. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Winterwildling werden - für Kinder von 8 - 13 Jahren

Für Kinder, die schon immer mal wissen wollten, wie das Survival-Leben im Winter sich gestaltet und wie man sich am besten warm hält während der kalten Jahreszeit. Kursleiter Christopher Albrecht zeigt euch, wie man ein Lager im Winter baut und auf was man dabei achten sollte. Wie viel Wasser im Schnee tatsächlich steckt und wie man ein Feuer entfacht. Das alles dürfen die Kinder auch gleich praktisch umsetzen und sich dabei ausprobieren. Zum Schluss wird gemeinsam ein Lagerfeuer gemacht, um sich mit Würstchen und Stockbrot zu stärken. Bitte witterungsgerechte Kleidung und feste Schuhe mitbringen.

Am Sonntag, 9. November von 10 - 14 Uhr. Treffpunkt ist am Gruppenwiesle.

Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Gruppenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 2. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 18,- € inklusiv Stockbrot, Würstchen und Getränk.

Die Dorn-Methode - damit der Körper wieder ins Lot kommt

Hilfe zur Selbsthilfe für Rücken und Gelenke

Die Dorn-Methode ist eine einfache sanfte Möglichkeit, sich sehr effektiv bei Rücken- und Gelenkproblemen zu helfen und neuem Schmerz vorzubeugen. Durch einfache Selbsthilfeübungen, Bewegung und entsprechende Druck-Impulse können Becken, Wirbelsäule, Halswirbelsäule und Gelenke zu effektiver Selbstregulierung angeregt werden. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kursunterlagen (€ 2,-) und kleines Buch (ca. € 17,-) können beim Kursleiter Gerhard Ruoff erworben werden.

Am Dienstag, 11. November von 18.30 - 21.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 4. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 4. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Vortrag: Wie kann ich möglichst lange selbständig zu Hause leben?

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, und das in allen Lebensphasen. Wohnraum, der den sich verändernden Bedürfnissen angepasst ist, ist daher eine wichtige Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung bis in das hohe Alter.

Carmen Kopf von der Beratungsstelle Alter und Technik des Landkreises Rottweil wird Einblicke über die unzähligen Hilfsmittel und Alltagshelfer, welche den Alltag zu Hause erleichtern können, geben.

Fragen wie:

- Kann ich meine Wohnung barrierefrei umbauen?

- Gibt es finanzielle Unterstützung?

- Welche Alltagshelfer gibt es?

- Welche Hilfsmittel gibt es?

- Wo bekomme ich was?

werden beantwortet

Am Mittwoch, 12. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 5. November. Der Eintritt ist frei.

Zilgrei - Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem

Sie möchten schnell, einfach und gezielt Ihre Verspannungen, Blockaden und Verkrampfungen im Rücken und im gesamten Bewegungsapparat lösen und das bei höchstens 10 Minuten Zeitaufwand? Dann ist ZILGREI genau das Richtige. Der Trick besteht aus der Kombination einer bestimmten Körperstellung in die schmerzfreie Richtung und einer gezielten Atemtechnik. Sie lernen einen Beckenschiefstand zu korrigieren und Fehlbelastungen in Gelenken auszugleichen, was die Ursache vieler Beschwerden darstellt. Haben Sie die Methode einmal erlernt, ist sie überall (z. B. im Büro) in jeder Position durchführbar (z. B. sitzen, stehen, liegen).

Bitte mitbringen: Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper

Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiterin ist Monika Hielscher.

Am Samstag, 15. November von 10 - 15 Uhr in der Kaffee-stube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 8. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 8. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Dorn-Methode und Breuss-Massage

Erlernen Sie in diesem Seminar die Dorn-Methode und die Breuss-Massage, um sich und ihren Mitmenschen bei Rücken- und Gelenkproblemen zu helfen.

Kursinhalte:

- Erlernen und Üben von Handgriffen der Dorn-Methode

- Gelenke entspannen und einrichten

- Beinlängenausgleich, Beckenregulierung

- Selbsthilfeübungen nach Dorn

- Erlernen der Breuss-Massage, einer Entspannungsmassage um den Rücken zu regenerieren

Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, 2 große Handtücher und ein kleines Kopfkissen. Kursunterlagen können beim Kursleiter Gerhard Ruoff erworben werden (€ 20,-).

Von 12 - 13 Uhr ist Mittagspause. Eventuell Vesper und Getränk mitbringen.

Am Samstag, 15. November von 9 - 17 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 8. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 8. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 30,- €.

Achtsamkeit - mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Meditations- und Entspannungstechniken lassen uns "entschleunigen" und wirken sehr positiv auf Körper und Geist. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, um

zur Ruhe zu kommen. Die geführten, stillen und dynamischen Formen ermöglichen, dass Sie Ihre individuelle Meditations- oder Entspannungstechnik finden und weiter im Alltag anwenden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Bitte Matte, bequeme Kleidung (z. B. Jogginghose) mitbringen.

Am Dienstag, 18. November von 19 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 11. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 11. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Donnerstag, 30.10.2025

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Sonntag, 02.11.2025 – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; Kollekte zur Unterstützung der Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werkes

Dienstag, 04.11.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Bibel.Life(stream) mit Dina Ketzer, Landessekretärin des CVJM Baden; zum Thema "Ich warte auf ..."/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 05.11.2025

Der Konfirmandenunterricht pausiert im November zu Gunsten einer „Praxisphase“, während der sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen in den Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde aktiv einbringen.

Vorschau:

Samstag, 08.11.2025

10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus
18.00 Uhr Konzert der Trachtenkapelle Lehengericht/Stadtkirche

Sonntag, 09.11.2025 – Drittletzte Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach; mit Pfarrer i. R. Herbert Kumpf; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; Zoomübertragung

Vorschau

Kleidersammlung für Bethel vom 27.11.-29.11.2025

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Stiftung Bethel Brockensammlung mit der Kleidersammlung. Von Donnerstag, 27. November bis Samstag, 29. November können Sie Ihre guterhaltene Oberbekleidung, Schuhe und Federbetten und -kissen in der Gerbergasse 3, vor der Garage von Familie Wolber anliefern. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wolber für die Bereitstellung des Ablageraums. Die zentrale Lage hatte sich sehr gut bewährt.

Bitte legen Sie nur an den genannten Tagen die Säcke ab!

Der Umwelt zuliebe bittet die Bethel-Stiftung darum, eigene Plastiktüten für das Verpacken der Kleidung zu verwenden. Die üblichen Plastiksäcke liegen bei Bedarf ab Anfang November beim Pfarramt, im Kindergarten und in den Evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell aus.

Weihnachtspäckchen-Aktion 2025 – Der Karton mit Herz – am 1. Advent!

Seit über 30 Jahren transportiert S'Einlädele aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Durch den Krieg haben Armut und Not in der Ukraine weiter zugenommen. Es gibt wenig Arbeit und noch weniger Perspektive. Den Menschen fehlt es an allen Ecken und Enden – nur logisch, dass da kein Geld für Weihnachtsgeschenke übrigbleibt.

Wir wollen mit Ihrer Unterstützung zu Weihnachten einen kleinen, bunten Funken in den Kriegsalltag der Ukrainerinnen und Ukrainer schicken. Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken.

Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 30. November um 10 Uhr im Gottesdienst in Schiltach möglich. Bis Donnerstag, 04. Dezember können die Päckchen auch im Evangelischen Kindergarten Zachäus von 8-16 Uhr oder im Evangelischen Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach (Di und Mi 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr) abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Packhinweise finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln und auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de.



CVJM Schiltach

LIVE!

Besonderer Bibel.Livestream in Echtzeit Herzliche Einladung!

Am 04. November 2025 ist Dina Ketzer, Landessekretärin des CVJM Baden, bei uns in Schiltach zu Gast. Sie wird live vor Ort an diesem Abend mit uns den Bibeltext besprechen und wir können unsere Fragen an sie stellen, die sie dann direkt beantworten wird.

Darüber hinaus bleibt der Ablauf des Abends gleich: Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss gibt es Zeit sich erst einzeln und dann in kleinen Gruppen mit dem Text zu befassen. Fragen und Statements können ausgetauscht und direkt an Dina Ketzer gestellt werden. Am Ende gibt es einen Impuls von ihr, der den Inhalt nochmal zusammenfasst.

Danach gibt es Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen und den Abend locker ausklingen zu lassen.

Herzliche Einladung zu diesem außergewöhnlichen Abend!



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org
Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!
Sonntag, 2. November 2025
9.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz
Gott bekennen im Geschehen der Weltgeschichte: Daniel und seine Freunde
Mittwoch, 5. November 2025
Keine Veranstaltung
Herzliche Einladung:



Gabriele Kunz
aus Bochingen

ist Referentin des Frauenfrühstücks. Sie ist 63 Jahre alt, verheiratet und arbeitet selbstständig als Versicherungsfachfrau. Außerdem hat sie eine 2-jährige theologische Ausbildung absolviert und ist Mitglied in der FeG Oberndorf.

Wir wünschen uns alle Geborgenheit.

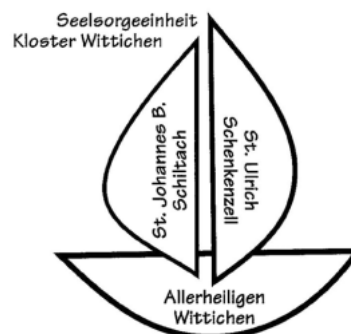
Besonders in diesen Zeiten, in denen man denkt, es geht alles drunter und drüber - weltpolitisch, wirtschaftlich und vielleicht auch persönlich. Wie können wir trotzdem Geborgenheit erleben?

Anmeldung bis 03.11. bei Monika Alius
telefonisch unter 07444/956720
oder per E-Mail an alius.monika@gmail.com
(Frühstück auf Spendenbasis)

Veranstalter: Evangelische Freie Gemeinde Alpirsbach und Christusbund Reinerzau.

Anmeldung bis 3.11.25 und weitere Infos bei Monika Alius:
Tel. 07444 / 956725 oder per Email alius.monika@gmail.com.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen
SE An Wolf und Kinzig
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 01.11. bis 09.11.2025

Samstag, 1. November

10:30 Uhr Mater Dolorosa: **ALLERHEILIGEN**
Wortgottesfeier mit Kirchenchor & Gräbersegnung mit musikalischer

Umrahmung der B&T

10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe & Gräbersegnung

10:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe zum Patrozinium & Gräbersegnung in Kaltbrunn

14:00 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe & Gräbersegnung

Sonntag, 2. November

08:30 Uhr St. Cyriak: **ALLERSEELEN**
Heilige Messe zum Allerseelentag (Requiem) & Gräbersegnung

08:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe zum Allerseelentag (Requiem) & Gräbersegnung

10:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe zum Aller-seelentag begleitet vom Kirchenchor
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe zum Aller-seelentag (Requiem)
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Bartholomäus:	Kirchenkonzert mit Orgel und zwei Trompeten

Dienstag, 4. November

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
16:00 Uhr	Schiltach:	Wortgottesdienst im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
18:00 Uhr	St. Marien:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Arme Seelen)
19:00 Uhr	Schlosskapelle:	Friedensgebet

Mittwoch, 5. November

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
Info:	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet und Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 6. November

17:45 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistliche Berufe
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe

Freitag, 7. November

08:15 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
08:45 Uhr	Bad Rippoldsau:	Wallfahrtsamt in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
10:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Evangelischer Gottesdienst in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
16:00 Uhr	Oberwolfach:	Wortgottesdienst in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Krankenhauskapelle St. Josef im Ortenau Klinikum

Samstag, 8. November

14:00 Uhr	St. Johannes B.:	Tauffeier für Marie Schwientek
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe

Sonntag, 9. November

08:30 Uhr	St. Cyriak:	Hubertusmesse, im Anschluss Frühstück
10:00 Uhr	St. Laurentius:	Firmgottesdienst der Seelsorgeeinheiten, musikalisch begleitet von der Band Schomobeto Schongit

10:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe
15:00 Uhr	St. Ulrich:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Laurentius:	ABENDLOB mit dem Chor Belcanto – Spenden für das Caritas Baby Hospital erbeten

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 04.11.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Maike Brückner, Tel. 0151-10255092

Vorschau - Kirchencafé

Im Anschluss an den 08:30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 30. November 2025 in St. Johannes B. Schiltach wieder ein Kirchencafé geben. Herzliche Einladung!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 03.11.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 05.11.2025

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Erstkommunion 2026 / Einladung zum Elternabend**

Die Einladungen für die Erstkommunion 2026 in unserer Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen werden in Kürze über die Grundschule Schiltach/Schenkenzell an die künftigen Erstkommunionkinder ausgegeben.

Genauere Informationen zum Konzept und Ablauf der Erstkommunionvorbereitung bekommen die Erstkommunion-Eltern beim **Präsenz-Elternabend am Montag, 03.11.2025 um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach oder am **Online-Elternabend am Mittwoch, 05.11.2025 um 19:30 Uhr**. Diese beiden Termine und Varianten stehen zur Auswahl. Wer am Online-Elternabend teilnehmen möchte, **melde sich bitte bis Sonntag, 02.11.2025 per Mail** bei Pastoralreferentin Lioba Kerber (L.joerg@kath-wolfach.de), um den Zugangslink zur Videokonferenz zu erhalten.

Alle Eltern, die noch keine Einladung erhalten haben, deren Kinder aber im Jahr 2026 zur Erstkommunion gehen sollen, können die Anmeldeunterlagen beim Pfarrbüro anfordern – entweder telefonisch (07836/96853) oder per E-Mail (pfarramt@kath-kloster-wittichen.de).

Seelsorgeeinheit an Wolf- und Kinzig**Abendlob SEHNSUCHT FRIEDEN**

Herzliche Einladung zum Abendlob SEHNSUCHT FRIEDEN am 09. November um 18.30 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Wolfach

Mitwirkende: Chor Belcanto Ltg. Martin Schoch, Bad Rippoldsau-Schapbach, Flöte: Klara Schmid, Saxophon: Michael Weller und Ehepaar Renate und Diakon Willi Bröhl. Spenden für das Caritas Baby Hospital erbeten. (SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG, IBAN: DE 60664527760000018863; Kennwort: Caritas Baby Hospital)

Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal**Einladung zum neuen Angebot: Trauercafé Lichtblick**

„Trauer braucht Raum – und Menschen, die mitgehen.“

Unter diesem Leitgedanken laden wir herzlich ein zum neuen Angebot unserer Kirchengemeinde:

Trauercafé Lichtblick

Ein offenes Begegnungsangebot für Trauernde
Im Trauercafé „Lichtblick“ finden Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, einen geschützten Raum zum Austausch, zum Zuhören und zum Dasein – ganz ohne Erwartungen oder Verpflichtungen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es Zeit für Gespräche, Erinnerungen und stille Momente. Begleitet wird das Café von einem geschulten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wann: Samstag 08. November von 15:00-17:00 Uhr (weitere Termine folgen)

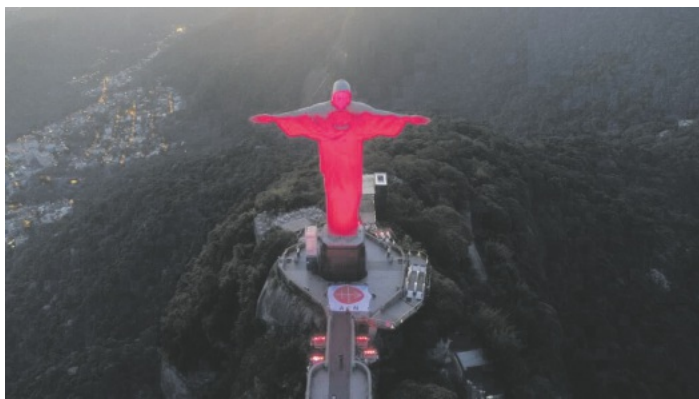
Wo: Cafeteria (Altbau) des Caritas-Seniorenzentrums St. Gallus in Zell

Kontakt bei Fragen: Anke Haas Tel. 07835 – 549975 oder per Mail Anke.Haas@se-zell.de

Das Trauercafé steht allen offen – unabhängig von Konfession, Alter oder Trauerzeit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf alle, die kommen möchten – und heißen Sie herzlich willkommen.

Petra Boschert, Anke Haas und Tamara Wandel-Baumann



RED WEDNESDAY 2025 – Ein weltweites Zeichen der Solidarität

Weltweit leiden Millionen Christen unter Verfolgung, Gewalt und Ausgrenzung – nur weil sie ihren Glauben leben. Ihre Stimmen werden oft überhört, ihr Schmerz bleibt unsichtbar. KIRCHE IN NOT ruft zur Teilnahme an der Aktion RED WEDNESDAY auf. An diesem Tag werden viele Kirchen, Kapellen und öffentliche Gebäude in leuchtendes Rot getaucht – als Mahnmal für all jene, die für ihren Glauben verfolgt werden.

Rot – die Farbe des Blutes, das vergossen wurde. Die Farbe der Liebe, die trotz allem standhält. Die Farbe der Erinnerung, die uns wachrüttelt.

Ihren Ursprung hat die "Red Wednesday"-Aktion in Brasilien. Dort wurde im Jahre 2015 die weltberühmte Christusstatue in Rio de Janeiro rot beleuchtet, um gegen die Christenverfolgung im Irak zu protestieren.

Im Jahr darauf folgte die Beleuchtung des Trevi-Brunnens in Rom. Seitdem sind viele andere Länder diesem Beispiel gefolgt und die Initiative wurde von mehreren christlichen Konfessionen in vielen anderen Regionen unterstützt.

Lasst uns nun gemeinsam ein Licht entzünden für die, die im Schatten stehen. Lasst uns zeigen: Ihr seid nicht allein. Euer Leid ist nicht vergessen. Und eure Hoffnung ist unsere Hoffnung. Am Mittwoch, den **19. November 2025**, beteiligen wir uns an der weltweiten Aktion RED WEDNESDAY. Unsere Wallfahrtskirche *Maria zu den Ketten* wird von innen rot angeleuchtet sein im Gedenken an die in vielen Ländern diskriminierten, verfolgten, gefolterten und ermordeten Christen. An diesem Tag beten wir besonders für die leidenden Christen – aber auch für jene, die ihnen Leid zufügen. Wir bitten um Frieden in den Herzen, in der Gesellschaft und in der Welt.

Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns innezuhalten, mitzubeten und gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung zu setzen.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan unserer Seelsorgeeinheit.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Pfarrer Paul unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2025 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2026 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6:30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind.** Diese Folienbeutel sind zwar grundsätzlich biologisch abbaubar, die Abbauphase ist jedoch im Gegensatz zu Papiertüten oder Zeitungspapier deutlich verlängert und überschreitet die Produktionszeiten der Vergärungsanlage, in der die Bioabfälle verarbeitet werden. Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

Was gehört aufs Etikett?

Online-Seminar für landwirtschaftliche Direktvermarkter zum Thema Lebensmittelkennzeichnung

Die Landwirtschaftsämter Konstanz, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen laden in Kooperation mit dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Sigmaringen am Dienstag, 4. November 2025, von 19:00 bis 20:30 Uhr zu einem kostenfreien Online-Seminar ein. Anmeldung ist erforderlich bis 31. Oktober 2025! Anmeldung online unter: www.terminland.eu/landkreis-rottweil.

Die Veranstaltung „Lebensmittelkennzeichnung in der Direktvermarktung – Was gehört aufs Etikett?“ vermittelt praxisnahes Wissen rund um die wichtigsten Kennzeichnungspflichten in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Wie landwirtschaftliche Erzeugnisse für den Ab-Hof-Verkauf richtig gekennzeichnet werden, erfahren landwirtschaftliche Direktvermarkter von Katrin Luib, Lebensmittelchemikerin am CVUA Sigmaringen. Sie erläutert die lebensmittelrechtlichen Grundlagen und stellt die wichtigsten Pflichtangaben vor. Dabei geht sie neben den allgemeinen Vorgaben schwerpunktmäßig auf die rechtlichen Anforderungen der Lebensmittelgruppen Fleisch(-erzeugnisse) & Wurst, Milch & Milcherzeugnisse, Feine Backwaren, Konfitüren, Fruchtsäfte und -nektare ein.

Führerscheine müssen getauscht werden

Umtauschaktion betrifft nun die Kartenführerscheine – Ausstellungsdatum entscheidend

Bis zum 19. Januar 2026 müssen alle Kartenführerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, und deren Inhaber nach 1953 geboren wurden, umgetauscht werden – und zwar verpflichtend. Der Grund: Die EU schreibt einheitliche, fälschungssichere Führerscheine vor. Wer die Frist verpasst und bei einer Kontrolle mit dem alten ungültigen Führerscheindokument unterwegs ist, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben noch etwas Zeit und müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2026 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Der Antrag kann direkt in der eigenen Gemeinde oder im Rathaus eingereicht, per Post an die Führerscheinstelle gesendet oder online über landkreis-rottweil.de/umtausch ausgefüllt werden.

Benötigt werden ein aktuelles biometrisches Passbild, eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie des aktuellen Führerscheins.

Die Kosten für den Umtausch betragen 11,20 Euro. Wer noch einen Papierführerschein besitzt, zahlt 26,50 Euro. Bei einem Antrag über die Gemeinde kommen zusätzlich 5,10 Euro Bearbeitungsgebühr hinzu.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 65
✉ anb.anzeigen@reiff.de
🌐 www.anb-reiff.de





Alzheimer Initiative des Landkreises Rottweil

Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag in den Hagestall in Deißlingen ein

Andrea Nlemibe, Pflegedienstleitung im Vinzenz-von-Paul Hospital in Rottweil referiert am Mittwoch, 05. November 2025 um 19.00 Uhr zum Thema

„Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Menschen mit einer Demenzerkrankung“

Für an Demenz erkrankte Menschen wird es zunehmend schwieriger, sich an Mitmenschen zu erinnern und sich in der gewohnten Umgebung zurechtzufinden. Es scheint, als würde der/die Betroffene in einer fremden Welt leben. Immer wieder stoßen wir im Umgang und der Begleitung von Menschen mit Demenz an unsere Grenzen. Schwierige Verhaltensweisen stellen Angehörige und Pflegenden vor große Herausforderungen. Möglichkeiten und Hilfen im Umgang mit diesen „Herausfordernden Verhaltensweisen“, die Pflegenden, Angehörigen und Betroffenen unterstützen und so den Alltag erleichtern können, werden in einem kurzen Vortrag von Frau Nlemibe vorgestellt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Der Vortrag findet im Hagestall, Pfarrgasse 7 in Deißlingen statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil, Natascha Schneider, Telefon 0741/244-473.



Allzeit bereit und alles im Griff – Pflegenden Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge – Workshop für pflegende Angehörige

Die *Anlaufstelle Demenz und Lebensqualität in Oberndorf*, ADELE, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil am 14. & 15. November 2025 wieder einen Workshop für pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung.

Unter der Überschrift „Allzeit bereit und alles im Griff! Pflegenden Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge“ soll an den beiden Tagen vor allem die Reflektion und Auseinandersetzung mit der eigenen Situation im Vordergrund stehen.

Pflegenden Angehörige finden sich häufig im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Pflichtgefühl und eigenen Bedürfnissen wieder, vor allem, wenn sie noch berufstätig sind. Sie sind Ansprechpartner für Behörden, Ärzte und alle sonstigen Institutionen rund um die Demenzerkrankung und Pflege, müssen sich um ihren an Demenz erkrankten Angehörigen und nicht zuletzt auch um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern. Nicht selten fehlt es an Unterstützung, um diese große Belastung zu mindern.

Im angebotenen Wochenend-Workshop soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, offen über ihre Situation zu sprechen, sie zu reflektieren, um so Möglichkeiten der Entlastung zu entdecken. Der Workshop will Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die Teilnehmer tauchen mithilfe eines Demenz-Simulators in die Welt von Menschen mit Demenz ein, lernen den Umgang mit den Herausforderungen an ihre „Schnittstellen-Rolle“, können Entspannungstechniken ausprobieren und haben Gelegenheit, Ressourcen und Lösungen für ihren herausfordernden Alltag zu finden und ihn dadurch zu erleichtern. Selbstfürsorge ist eine Notwendigkeit, um den (Pflege-)Alltag zu meistern, und kein Luxus.

Der Workshop findet jeweils von 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Haus Raphael, Tuchrahmstr. 22 in Oberndorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur an beiden Tagen möglich. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 70 €.

Information und Anmeldung (bis spätestens 07. November 2025) bei Beatrice Gaiselmann, Beratungsstelle ADELE unter 0151 - 22 12 65 04 oder beatrice.gaiselmann@kepler-stiftung.de.

Überprüfung der Zugmaschinen

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV SÜD findet am Mittwoch, den 03.12.2025

In der Zeit von 13.00 -15.00 Uhr bei Reifenservice Michael Mantel, Blattenhäuserwiese 4/1 in Schiltach statt.

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste PKW-Anhänger vorzuführen.

Aus der Schule

Lesepicknick zum Fredericktag – Geschichten, Snacks und Gemütlichkeit

Anlässlich des Fredericktags, dem landesweiten Aktionstag zur Leseförderung, veranstaltete die Grundschule Schiltach/Schenkenzell gemeinsam mit der tatkräftigen Unterstützung von Eltern, Großeltern und Bekannten ein gemütliches Lesepicknick. In verschiedenen Räumen der Schule und auch draußen auf dem Schulgelände machten es sich die Kinder auf Picknickdecken bequem. Bei mitgebrachten Snacks lauschten sie den Vorleserinnen, die spannende und lustige Geschichten vorlasen. So wurde das Lesepicknick zu einem besonderen Erlebnis, das die Freude am Lesen weckte. Wir bedanken uns herzlich für alle Snackspenden und bei den tollen Geschichtenvorleserinnen.



Musicafé im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

LeseLenz trifft Musicafé

Un:Stimmigkeiten - ein Abend mit Witz, Tiefgang und Überraschungen

Am Freitag, 7. November 2025, 20 Uhr, im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Eintritt: 2,50 Euro

Die Autorin **Miedya Mahmood** bringt poetische Kraft und gesellschaftliche Schärfe auf die Bühne. Ihre Texte sind ebenso tiefgründig wie rebellisch. Das Autorinnen-Kollektiv **JULIANNA**, bestehend aus Julia Knaß und Anna Newirth, verbindet kluge Beobachtungen mit feinem Humor und einem Hauch literarischer Anarchie. Musikalisch ergänzt der Klavierkabarettist **Nils Brunschede** den Abend mit Texten und Liedern zwischen Boshaftigkeit und Virtuosität. Er serviert mit einem charmanten Lächeln die bittersten Wahrheiten.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Vortrag am Freitag kommender Woche:

„Treffpunkt Geschichte - Vorgeschichte Südwestdeutschlands“ –

Die Landschaft der Baar – wo Brigach und Breg die Donau zuweg bringen.

Eine kleine Namenkunde

Die Landschaft der Baar gehört zu den ältesten Siedlungsräumen des deutschen Südwestens. Aus der Hallstattzeit zeugt das Fürstengrab auf dem Magdalenenberg (um 616 v. Chr.) bei Villingen, aus der Römerzeit das Auxiliarlager Brigobanne bei Hüfingen. In der Hochmulde der Baar fließen bei Donaueschingen die Schwarzwaldflüsse Brigach und Breg zur Donau zusammen. Der Referent wird die mögliche Herkunft des Landschaftsnamens Baar genauer untersuchen und sich auch den Namen der drei genannten Flüsse widmen. Hierzu wird er bis auf die iberische Halbinsel und bis über den Bosphorus schauen. Der Vortrag wird unterstützt durch zahlreiche Bilder und Karten.

Dr. Ewald Hall leitet seit Jahren die Fachgruppe „Flurnamen und Mundart“ im Historischen Verein für Mittelbaden und ist Mitglied im Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg DDBW. Zudem war und ist er an zahlreichen ortsgeschichtlichen Publikationen beteiligt. Seit 2023 ist er einer von drei gleichberechtigten Präsidenten unseres Gesamtvereins.

Beginn ist am **Freitag, den 7. November 2025** um 19.30 Uhr in der ehem. Grundschule Bachstraße 4 in Schiltach. Der Vortragsraum 2 im Dachgeschoss ist barrierefrei erreichbar. Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach/Schenkenzell. Die Gebühr beträgt € 4,- an der Abendkasse, es werden Getränke angeboten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das beigefügte Foto zeigt die 1875 von Franz Xaver Reich geschaffene Skulpturengruppe „Die junge Donau als Kind im Schoße der Mutter Baar“, die zum 150. Jubiläum aufwändig restauriert wurde und seit diesem Jahr ihren Platz am renaturierten Zusammenfluss der beiden Quellflüsse der Donau gefunden hat.

Tipp: Ein Blick auf unsere Homepage lohnt immer wieder. Schauen Sie doch mal rein, wir ergänzen und aktualisieren ständig: www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. (rm)



Gerne weisen wir unsere Mitglieder und Freunde schon heute auf eine Veranstaltung der Stadt Schiltach hin:

„Der Weiße Bettelbub und der Schwarze Katzenspinn – Zur Strecke gebracht in Schiltach 1773/74“

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „750 Jahre Ersterwähnung von Schiltach“ bietet die Stadt Schiltach einen lokal-historisch spannenden Vortrag an.

Der Schiltacher Historiker Dr. Hans Harter ist dem Schicksal von zwei Menschen nachgegangen, die im ausgehenden 18. Jahrhundert wie viele ihrer Zeitgenossen im deutschen Südwesten entwurzelt und ohne Perspektiven um ihr nacktes Überleben kämpften. Das Vagantentum und die damit verbundene Räuberei war weit verbreitet und gefürchtet.

Die Ergebnisse seiner umfangreichen Recherchen präsentiert Harter am **Freitag, den 14. November um 19 Uhr (!)**, ebenfalls im Vortragsraum 2 im Dachgeschoss der ehem. Grundschule Bachstraße 4. Der Eintritt ist frei, der Raum barrierefrei erreichbar.

Die Veranstalter laden zu den beiden Vorträgen freundlich ein. (rm)

Heinrich Hansjakob- Schriftsteller, Politiker, Priester

Es gibt fast keine Gemeinde im mittleren Kinzig-, Harmersbach- und Wolfstal, aus der Hansjakob nicht etwas über Originale, Geschichte und die Lebensweise der Bevölkerung berichtet hätte.

Um 1900 herum erreichte die Auflage seiner Bücher die Millionengrenze. So konnte es sich der in Haslach geborene Landtagsabgeordnete, Vorstand der Bürgerschule Waldshut, Pfarrer in Hagnau später in Freiburg, nach seinem Eintritt in den Ruhestand leisten, in Haslach eine repräsentative Villa, den „Freihof“ zu bauen und sich eine private Grabanlage mit Kapelle in Hofstetten einzurichten. Auf seinen Spuren führt uns der Heimatforscher Alois Krafczyk auf einer kleinen Wanderung von Haslach aus zur Grabkapelle Hofstetten und zum „Freihof“ in Haslach. Dabei werden wir viel über die durchaus zwiespältige Persönlichkeit - wie sie ja auch durch das Hansjakobdenkmal zum Ausdruck kommt - erfahren und dazu angeregt werden, mal der bekannten „Hutmarmierung“ zu folgen und vielleicht einen Blick in eines seiner Bücher zu werfen.

Treffpunkt für Wanderer ist das Hansjakobdenkmal beim Kloster in Haslach. (auch Parkplatz)

Abmarsch für Wanderer um 13 Uhr.

Für Nichtwanderer(nur Hansjakobkapelle bzw. Führung im Freihof):

14 Uhr P.Platz Rathaus in Hofstetten (Parkplatz a. d. Gemeindehalle) und dann Vortrag im Freihof in Haslach 16:40 Uhr.

Bei sehr schlechtem Wetter (keine Wanderung) beginnt der Vortrag **für alle** um 13:20 Uhr im Freihof.

Kosten für Eintritt und Führung ca. 5,00€.

Wanderstrecke von Haslach aus: 9 km/ 180 hm / Gehzeit 2,5 Std./

Von Parkplatz Hofstetten zur Kapelle 500 m / 30 hm

Gesamtdauer der vollständigen Veranstaltung incl. Führung ca. 5 Std.

Wie immer sind auch Gäste willkommen.

Treffpunkt für Schiltacher und Schenkzeller ist um 12:15 Uhr am roten Brummer zur Bildung von Fahrge-meinschaften.

Einladung zum Laternenumzug der Waldwichtel

Am Freitag, dem **14. November 2025**, findet die nächste Waldwichtelrunde des Schwarzwaldvereins Schiltach+Schenkzeller unter der Leitung von Judith Angenendt mit einem kleinen Laternenumzug statt.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Hotel Waldblick in Schenkzeller.

Von dort aus spazieren wir gemeinsam mit unseren Laternen über den Pfarrberg.
Der Weg ist kinderwagenfreundlich.

Bitte denkt daran, Laternen selbst mitzubringen.
Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Wanderung im Lichterglanz und auf viele kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

9. Nov. 2025 Kulturwanderung- „Schätze unserer Nachbarn“

Diesmal besuchen die Kinzigtäler Ortsvereine ihre Nachbarn in Haslach.



Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern mit Susanne Schrade

Die Tage werden kürzer und schon ist die zweite Staffel des Gesundheitswanderns zu Ende. Dennoch bleiben den Teilnehmern Energie, Kraft und Beweglichkeit und Entspannung, die sie beim Gesundheitswandern des Schwarzwaldvereins Schiltach-Schenkzeller mit Susanne Schrade erwerben konnten. Sie begleitete und motivierte uns mit außergewöhnlichem Engagement, Freude und Empathie jeden Montagabend wieder neu.

Dafür sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön!! Gruppe und Leiterin freuen sich schon jetzt auf die Staffel im

Informationsträger NR.1 reiff an.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

nächsten Frühjahr sowie auf zusätzliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit uns die schöne Schiltacher Natur genießen.



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom vergangenen Wochenende

wJD-BL HBK – SG Dunningen/Schramberg 19:18 (9:10)

Last-Minute-Sieg für die D-Mädels des HB Kinzigtal

In einem hart umkämpften Spiel hat sich der HB Kinzigtal mit 19:18 (9:10) einen Heimsieg im Schwarzwald-Derby gegen die SG Dunningen/Schramberg gesichert.

Der Beginn der Partie verlief zunächst holprig für die D-Mädchen des HB Kinzigtal. Sie hatten anfangs Schwierigkeiten, gute Lösungen gegen die sehr offensive Deckung der SG Dunningen/Schramberg zu finden, und lagen nach rund zehn Minuten mit 3:6 zurück. Auch die eigene Abwehr stand in dieser Phase noch nicht so stabil wie gewohnt, sodass der Rückstand bis zur Halbzeitpause bestehen blieb. Mit einem 9:10 ging es in die Kabine – der Halbzeitstand ließ somit noch alles offen.

Nach der Pause fanden die D-Mädels des HB Kinzigtal immer besser ins Spiel. Die Abwehr agierte nun deutlich sicherer, und im Angriff wurde mehr Bewegung und Laufbereitschaft gezeigt. Trotzdem konnte die SG Dunningen/Schramberg zunächst die Führung behaupten und startete mit zwei Toren Vorsprung in das letzte Viertel der Partie.



In den letzten zehn Minuten zeigte der HB Kinzigtal dann großen Kampfgeist. Mit einer engagierten Abwehr, schnellem Umschalten und hoher Konzentration im Abschluss kämpften sich die Mädchen Tor um Tor heran. 23 Sekunden vor Schluss sorgte Julia Müller schließlich mit einem Treffer für die viel umjubelte Führung – der HB Kinzigtal gewann am Ende knapp, aber verdient mit 19:18.

Es spielten für den HB Kinzigtal

Im Tor und im Feld: Julia Müller (2), Milena Zweigart (1)
Im Feld: Assel Al Arag, Enja Dieterle (1), Melina Hauer (6), Sofie Heckhausen (6/2), Mila Hübner (2), Laila Grummt, Laura Kohler, Emily Pflumm, Jule Schneider, Livi Schneider

wJC-BOL HBK – TV 1861 Rottenburg

23:26 (12:17)

Erneut knappe Niederlage im Heimspiel gegen Tabellenführer Rottenburg

In einem hart umkämpften Spiel verliert die C-Jugend weiblich, am Ende mal wieder knapp mit 23:26 gegen den TV 1861 Rottenburg.

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, bis zum 9:9 war noch kein klarer Favorit erkennbar. Die Mädels der HB Kinzigtal zeigten wieder einmal eine tolle Abwehrleistung und machten es den Gästen schwer zum Torerfolg zu kommen. Eine kurze unkonzentrierte Phase bescherte dem gegnerischen Team einen 6:0 Lauf und mit einem 12:17 ging man in die Halbzeitpause.

Den Vorteil, den sich die Gastmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, holte sich der HB Kinzigtal dank einer stärkeren zweiten Hälfte und druckvollem Spiel wieder teilweise zurück, drehte das Spiel aber im Endeffekt nicht mehr zu seinen Gunsten und verlor mit 23:26.

Nach nun vier Spielen kann man mit Stolz sagen, dass man in der höheren Liga angekommen ist. Bisher ist man allen gegnerischen Teams auf Augenhöhe begegnet. Am 1. November geht es auswärts zur favorisierten SG H2Ku Herrenberg.

HB Kinzigtal: Lina Maria Wohriska (8), Melina Benz (7), Nora Müller (5), Jannie Thau (3), Sofie Heckhausen, Karo Hubrich, Amelie Karin Lehmann, Emily Sophie Pflumm, Livi Schneider, Lena-Mia Stenzel, Mia-Sophie Weiß, Selina Bianca Wohlgezogen, Milena Zweigart
Trainer: Felix Müller, Alexander Thau

mJC-BOL HBK – SG H2Ku Herrenberg

20:43 (10:21)

Eine deutliche 20:43 Niederlage musste die Jungs der C Jugend Männlich am Samstag in der Sulzberghalle Alpirsbach hinnehmen. Der Gegner war in allen Belangen klar überlegen. Bereits nach der ersten Halbzeit mit Stand von 10:21 war klar, dass es für die HB Kinzigtal nichts zu holen gab. Auch in der zweiten Halbzeit kam Jugend aus Herrenberg zu einfachen Toren.

Am Samstag geht es gegen den Tabellennachbar SG Dunningen Schramberg. Dort heißt es 120% Leistung abzurufen.

HB Kinzigtal: Ben Kilgus (8), Benjamin Kilguß (5), Piet Schillinger (3), Felix Stumpp (2), Timo Hallas (1), Luca Neumaier (1), Simon Andreas Armbruster, Finn Stortz, Erik Stumpp, Rastin Zati
Offizielle: Uwe Dieterle, Tilo Kilgus

wJB-BOL HSG Albstadt - HBK

abgesagt

mJB-BL HBK – SG AmmerGäu

13:39 (6:17)

Mit nur sieben Spielern, davon drei aus der C-Jugend, die zwei Jahre jünger sind und bereits eine komplette Partie in den Knochen haben, stand die B-Jugend gegen die bislang ungeschlagenen Gäste der SG AmmerGäu auf verlorenem Posten. Trotzdem schlug man sich wacker und hielt bis zum Schluss tapfer dagegen.

HB Kinzigtal: Justin Marquardt (5), Tom Kilgus (4), Simon Andreas Armbruster (1), Maximilian Bühler (1), Ben Kilgus (1), Benjamin Kilguß (1), Ruven Berger (Tor), Offizielle: Stefan Harter, Sebastian Meier, Marco Schatz

mJA-BOL HBK – Spvgg Mössingen

14:32 (6:15)

M-BOL HBK – HSG Albstadt 2 25:27 (14:15)

Klare Niederlage gegen den Tabellenführer

Am vergangenen Samstag musste die HBK A-Jugend eine weitere Niederlage einstecken. Diesmal gegen den Tabellenführer aus Mössingen. Selbst mit einer kompletten Mannschaft wäre gegen die gut organisierten Mössinger wohl nichts drin gewesen, aber das verletzungsbedingte Fehlen von Mittelfeldmann Christoph Kernberger verursachte natürlich Änderungen in der Rückraumbesetzung. Dies wurde aber überraschend stark kompensiert durch Philipp Heinzelmann, der durch technisch sauberes Passspiel seine Nebenleute ein ums andere Mal gut in Szene setzen konnte. Leider versammelten sie sich dann insgesamt allzu oft im Abschluss - erzwungen einerseits vom sehr guten gegnerischen Torwart, andererseits sicherlich auch bedingt durch das momentane Fehlen von Torhüter Luis Redlich (externe Schule) im Training, der aber wieder mal über 60 Minuten eine hervorragende Leistung ablieferte. Aber auch er konnte die am Ende die zu deutliche 14:32 nicht verhindern. Nur 14 Tore zuhause, ist natürlich klar zu wenig um ein Spiel zu gewinnen. Hier muss vom Trainerteam Kilguß/Zesky im Training der Hebel angesetzt werden, um im Derby am 16.11. gegen Freudenstadt-Baiersbronn wieder Punkte einfahren zu können.

HB Kinzigtal: Simon Knödler (5), Jonas Schmieder (3), Michel Frey (2), Philipp Heinzelmann (2), Ben Harter (1), Tom Kilgus (1), Justin Marquardt, Luis Redlich (Tor), Maximilian Bühler, Offizielle: Jochen Kilguß, Bernhard Zesky

F-OL HBK – SG H2Ku Herrenberg

28:35 (15:20)

Nächste Niederlage für den HBK

Erneut scheitern die Damen des HB Kinzigtal an der eigenen Chancenverwertung

Der HBK erlitt zunächst einen kleinen Fehlstart. Die Gegnerinnen konnten die ersten Angriffe ihrerseits in Tore ummünzen, die Damen des HBK hingegen taten sich im Angriff schwer, selbst Tore zu erzielen. Nach fünf Minuten musste man deshalb ein 1:4 Rückstand hinnehmen. Allerdings stabilisierte sich die Spielweise des HBK und man konnte dank einem starken Lauf auf 4:5 verkürzen.

Die nächsten Minuten zeigte sich ein ausgeglichenes Handballspiel. Die Gastmannschaft aus Herrenberg konnte sich immer wieder Durchbrüche durch die Abwehr erarbeiten. Aber auch die Kinzigtalerinnen konnten nun selbst regelmäßig Tore erzielen.

Jedoch agierte die Abwehr des HBK zu fahrlässig. So ermöglichte man dem Gegner zu viele einfache Tore. Bis zur Halbzeit musste man so die Gegnerinnen auf ein 15:20 ziehen lassen.

In die zweite Halbzeit startete der HBK deutlich besser. Bis zur 40. Minute konnte man mit den Gegnerinnen mithalten und man ließ den Abstand nicht weiter wachsen. So stand es 21:26.

Die Abwehr der Heimmannschaft zeigte sich jetzt von seiner besseren Seite. So konnte man die Gastmannschaft vor Probleme stellen und auch am Torerfolg hindern. Jedoch konnte man daraus keinen Nutzen ziehen, da man sich im Angriff zu oft überhastete Torwürfe leistete. Dies ermöglichte den Damen aus Herrenberg ihr Tempospiel aufzuziehen und erneut einfache Tore zu erzielen.

Den Vorteil, den sich die Gastmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte diese noch einmal um 2 Tore erhöhen und gewann das Spiel somit mit 28:35.

Für den HBK spielten: Pia Weichenhein (8), Charline Maier (6), Lena Armbruster (4), Vanessa Paul (3), Leona Vollmer (3), Eva Kilguß (2), Celina Haas (1), Jana Spörl (1), Laura Dieterle, Svenja Kilguß, Fanny Müller, Pauline Weiß, Romy Scheerer,

Gute Leistung wird nicht belohnt – Herren verlieren zuhause mit 27:25 gegen Albstadt

Am vergangenen Sonntag empfingen die Herren des HB Kinzigtal die Reservemannschaft aus Albstadt. Schon vor dem Spiel war klar, dass mit Albstadt II kein leichter Gegner in die Sulzberghalle kommen wird.

Die ersten Minuten der Partie verliefen zunächst ausgeglichen, ehe sich die Heimmannschaft einige Unkonzentriertheiten im Abschluss leistete und diese Fehler von der Gastmannschaft postwendend bestraft wurden, so dass nach 10 Minuten ein Rückstand von 4:8 Toren an der Anzeigetafel stand. Nach einer Auszeit kamen die Herren jedoch wieder besser ins Spiel und konnten nach 20 gespielten Minuten selbst mit 11:10 in Front gehen. Bis zur Pause gestaltete sich nun ein offenes Spiel und mit 14:15 Toren ging man in die Halbzeitpause.

Nach der Halbzeitpause war man gewillt in der Abwehr etwas kompakter zu stehen, um so die Räume der individuell starken Albstädter zu begrenzen. Dies gelang in der 2. Halbzeit auch wesentlich besser als in der 1. Halbzeit des Spieles. So gestaltete sich weiter ein offenes und knappes Spiel und keine der Mannschaften konnte sich absetzen – auch dank unseres Torhüters Sebastian Götz, der mit einigen Paraden dafür sorgte, dass der Gegner sich nicht absetzen konnte. Beim Spielstand von 21:20 hatte man dann zweimal selbst die Chance auf 2 Tore wegzuziehen. Leider schaffte man es jedoch nicht den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Und so war es die Gastmannschaft, die in der 52. Spielminute vorentscheidend mit drei Toren davonziehen konnte (22:25). Zwar konnte man beim 24:25 nochmals den Anschluss herstellen, doch das Spiel drehen konnte man leider nicht mehr. In den letzten Minuten des Spieles agierte man an diesen Tag etwas zu hektisch und undiszipliniert. Anstatt weiter geduldig auf die eigenen Chancen zu warten, nahm man sich unvorbereitete Würfe und leistete sich technische Fehler. So endet das Spiel am Schluss verdient mit 25:27 Toren. Dennoch war man aufgrund der eigenen Leistung nicht komplett unzufrieden – zeigte man doch über 45 Minuten des Spieles eine starke Leistung.

Nach einem spielfreien Wochenende trifft man am 08.11. in heimischer Halle in Schiltach auf den TV Streichen.

HB Kinzigtal: Jakob Kilguß (9), Jonas Hennig (8), Yannik Bessei (3), Nico Göttmann (3), Patrick Spinner (2), Silas Fischer, Sebastian Götz, Ben Harter, Dominik Jurczyk, Felix Kuntz, Kai Lehr, Sebastian Meier, Jannik Rombach Offizielle: Timo Armbruster, Jürgen Wöhrle

Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes:

Auswärtsspiele am Samstag, den 01.11.2025:

12:15 Uhr mJC-BOL SG Dunningen/Schramberg – HBK in der Kreissporthalle Schramberg/Sulgen

16:00 Uhr wJC-BOL SG H2Ku Herrenberg 2 – HBK in der Markweghalle in Herrenberg

18:00 Uhr F-OL TSV Denkendorf – HBK in der Sporthalle in Denkendorf

Auswärtsspiel am Sonntag, den 02.11.2025:

12:00 Uhr M-BL SG Tübingen 2 – HBK 2 in der Paul-Horn-Arena in Tübingen



Malwettbewerb „Kinder dieser Welt“

Wie leben Kinder in anderen Ländern? Zu diesem Thema haben einige Kinder bereits Bilder gestaltet und bei uns im Kreisel abgegeben. Alle Bilder sind am kommenden Sonntag ab 16 Uhr im Johannes-Saal zu sehen, danach werden wir einige Bilder in einem Schaufenster des Kreisel ausstellen.

Ab dem 20. November können die Kinder ihre Bilder im Kreisel wieder abholen. Als Dankeschön für ihre Teilnahme erhält jedes Kind einen Preis.

Über weitere Bilder würden wir uns freuen.

Bis zum 31.10. ist die Abgabe im Kreisel noch möglich.

„Stimmen des Friedens“ zu Gast in Schiltach

Am Sonntag, den 2. November um 17 Uhr, wird der ukrainische Chor „Stimmen des Friedens“ aus Freiburg im Johannes-Saal zu Gast sein. Der Chor präsentiert eine Mischung aus heiteren und besinnlichen Liedern mit musikalischer Begleitung.



Das Musikerehepaar Oksana und Oleg Kochedykov aus Charkiv wird mit einigen Musikstücken das Konzert bereichern. Frau Kochedykova spielt die Bandura, ein traditionelles ukrainisches Zupfinstrument, das Elemente aus Harfe und Laute vereint. Mit bis zu 65 Saiten erzeugt es einen unverwechselbaren Klang.

Die Bandura ist „die Seele des ukrainischen Volkes, die Stimme der Freiheit, des Kampfes für Unabhängigkeit und Motivation zum Widerstand“, so Oksana Kochedykova.

Oleg Kochedykov war bis zu seiner Ausreise an der Oper in Charkiv als Berufsmusiker tätig und spielt mehrere Instrumente. Bei dem Konzert begleitet er seine Frau auf der Flöte.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten von Hilfslieferungen in die Ukraine wird gebeten.



Hilfslieferungen für Ukraine

In den kommenden Wochen möchten wir wieder eine Lieferung mit Hilfsgütern für die Ukraine auf den Weg bringen. Die Sendung geht in den Ort Luka Maleschkevka, im Südwesten der Ukraine. Von dort wird ein Teil der Sendung durch die Hilfsorganisation Molfar an medizinische und soziale Einrichtungen in der Ostukraine weitergeleitet. Sachspenden für diese Lieferung nehmen wir gerne im Kreisel entgegen. Folgendes wird benötigt, jedoch nur für Herren:

- Trainingsanzüge, Sporthosen, T-Shirts und Fleecejacken
- Badeschlappen, Hausschuhe, Mützen und Handschuhe
- Handtücher, warme Bettwäsche
- Hand- und Fußwärmer, warme Einlegesohlen
- Hygieneartikel

Der Kasper war da - in Schenkenzell

Vor kurzem besuchte der Kasper die Schenkenzeller Kindergartenkinder. Gebannt folgten sie der Aufführung und halfen lautstark mit, um Kasper und Seppel bei der Suche nach der Kuckucksuhr zu unterstützen, die der böse Räuber Rodewald gestohlen hatte.

Ob Kasper am Ende die Kuckucksuhr für seine Oma zurückerhalten hat?



Am kommenden Dienstag, den 4. November, finden im Martin-Luther-Haus um 15 Uhr und um 16.30 Uhr nochmals zwei öffentliche Veranstaltungen statt.

Der Eintritt ist frei. Karten sind im Kreisel noch erhältlich.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

Freitag, 31. Oktober,
um 14:00 Uhr

beim Bahnhof Mitte in Schiltach

zum

“Biesle- Spaziergang”

Gemeinsam fahren wir mit dem Zug nach Halbmeil, um einen gemütlichen Spaziergang über das “Biesle” zu machen. Anschließend werden wir im Kreuz einkehren und den Nachmittag ausklingen lassen.

Anmeldung unter:
Tel. 01 51- 51 20 91 67





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Wir sind dabei!



Herzliche Einladung zur

Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 19. November,
um 19 Uhr**

im Schlossbergsaal
des Gottlob-Freithaler-Hauses
Vor Ebersbach 1, Schiltach

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
2. Geschäftsberichte
 - 2.1. Geschäftsleitung
 - 2.2. Treffpunkt
 - 2.3. Bilanz 2024
 - 2.4. Vorstand
1. Aussprache zu Berichten
2. Entlastung
3. Verschiedenes; Anregungen, Anträge

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 5.11.2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes:
07831/9669-0.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie





Gemeinde Schenkenzell

Bekanntmachung

zur 15. Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 05.11.2025 um 19:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentlich

1. Verabschiedung des Forsthaushaltsplans 2026
2. Grundsteuer
 2. a) Fortgeschriebene Kalkulation der Hebesätze
 2. b) Einführung einer Kleinbetragsregelung
3. Friedhof
 3. a) Verkürzung der Ruhezeit mit Anpassung der Gebühren für Urnengräber
4. Fortschreibung des Entwicklungskonzepts der Gemeinde Schenkenzell
5. Vorstellung der Sozial- und Jugendhilfedaten der Gemeinde Schenkenzell
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schenkenzell, 30.10.2025

gez.
Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Holzart: Fichte/Tanne

Ort: Staufenbergweg

Menge: 5,0 Fm

Die Vergabe erfolgt nach dem Windhund-Prinzip.

Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne an den zuständigen Forstrevierleiter Philipp Schmieder wenden:
Tel. +49175 2239273

Philipp.Schmieder@Landkreis-Rottweil.de

Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen

Der Technische Überwachungsverein (TÜV) SÜD Auto Service GmbH, Service-Center Deißlingen, führt am:

Mittwoch, 3. Dezember 2025
in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr

beim Gemeindebauhof in der Witticher Straße 51 die turnusmäßige Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen durch. Auch ungebremste PKW-Anhänger können zur Überprüfung vorgeführt werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter werden gebeten, den Termin zu beachten.

Amtlicher Teil

Brennholzangebot Gemeinde Schenkenzell

Die Gemeinde Schenkenzell bietet zwei Brennholzpolter direkt am Forstweg im Distrikt Erlenberg zum Kauf an:

Los 1)

Holzart: Fichte/Tanne

Ort: Staufenbergweg

Menge: 8,0 Fm

Los 2)

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Wir treffen uns im November gleich am 2.11. ab 18:00 Uhr zur Monatsversammlung im Bürgerhaus.

Die Ruhe ist am Bienenstand eingekehrt, doch die Verwal-

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	31.	31.					Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 08.11.2025 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Ab 15.11. Winterpause!
November	14. 28.	28.	21.	10. 24.	24.	10.		jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

tung braucht Futter. Falls sich eure Völkerzahl geändert hat, meldet dies bitte bis zu diesem Abend.



Handball-Senioren Schenkenzell

Es ist schon wieder ein Jahr vergangen, seit wir das letzte Mal „in de alte Wolfe“ waren.

Diese Ortsbeschreibung ist so alt wie die Welt und von „wem“ oder weshalb? Ist uns auch egal, die Hauptsache ist doch, dass wir sehr gerne ins „Posthörnle“ nach Oberwolfach gehen. Es muss ja einen Grund geben, warum wir bei dieser Einkehr immer verspätet den Heimweg antreten. Deshalb treffen wir uns am Freitag, 7. November 2025 um 15 Uhr am üblichen Platz, um in Fahrgemeinschaften zur „Tränke und Futterstelle“ zu kommen.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Kreisliga A1, 10. Spieltag

Sonntag, 26.10.2025, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I – SV Oberiflingen I

1:4

Nach der Auswärtsniederlage in Mitteltal, ging es zu Hause weiter gegen den Tabellennachbarn aus Oberiflingen. Die Gäste belegten vor dem 10. Spieltag der Kreisliga A1 mit acht Punkten aus neun Spielen, den 12. Tabellenplatz. Ein direkter Konkurrent im Abstiegskampf sozusagen. Man wusste also, was vor der Partie für die Männer in Blau-Weiß auf dem Spiel stand. Leider erwischte es die Heimmannschaft zu Beginn der Partie eiskalt. Nach drei Minuten war es nach Tumult im Kaltbrunner Strafraum, ein Oberiflinger Spieler, der gezielt den Ball per Hacke über die Linie schob. Mit dem frühen Rückstand von 0:1, war es dann alles andere als einfach und man schaffte es nicht wirklich in die Partie zu finden. Allgemein war die erste Hälfte von viel Kampf und wenig Fußball auf beiden Seiten geprägt. Tormöglichkeiten waren wirklich Mangelware. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit war es dann eine Einzelaktion von Robin Faisst, der sich gut in den gegnerischen Strafraum durchspielte und vom Oberiflinger Verteidiger nur per Foulspiel gestoppt werden konnte. Folgerichtig gab es einen Strafstoß, der wiederum vom gefoulten Robin Faisst verwandelt wurde. Mit dem Zwischenstand von 1:1 ging es dann auch für beide Teams in die Pause, obwohl man sagen muss das die Gäste aus Oberiflingen, mehr Spielanteile in Hälfte Eins hatten und auch gefährlicher auftraten im gegnerischen Strafraum.

Nach der Halbzeit wollte man dann ein anderes Gesicht zeigen und kam ganz gut aus der Kabine. Man schaffte es auch spielerisch in der Anfangsphase der zweiten Hälfte am Spiel teilzunehmen und kombinierte sich immer wieder nach vorne durch. Leider schaffte man es nicht die beste Phase des Spiels aus Kaltbrunner Sicht, in zählbares umzumünzen. So waren es wiederum die Gäste aus Oberiflingen, die in der 60. Spielminute nach einer gelungenen Kombination durchs Mittelfeld mit 2:1 in Führung gingen. Nur sechs Minuten später war es dann ein Fernschuss der platziert im Kaltbrunner Tornetz landete. Der Treffer zum 1:3 war gleichzeitig auch ein Wirkungstreffer.

Man schaffte es nicht mehr aus Blau-Weißer Sicht ins Spiel zurückzufinden. Aus Gäste Sicht dagegen klappte dafür alles an diesem Sonntag. In der 76. Spielminute war es ein sehenswerter Freistoß aus 25 Metern, der unhaltbar im Kaltbrunner Gehäuse zum 1:4 Endstand landete. Eine insgesamt enttäuschende Leistung und vor allem ein weiterer Rückschlag im Abstiegskampf.

Tor: Robin Faisst

Sonntag, 26.10.2025, 12.30 Uhr

SC Kaltbrunn II – SV Oberiflingen II

1:5

Auch das Reserveteam der Aktiven war am vergangenen Wochenende wieder im Einsatz. Bisher konnte man noch kein Erfolgserlebnis in dieser Saison feiern. Es wurde also Zeit die ersten Punkte auf heimischem Geläuf einzufahren. Auch hier hieß der Gast SV Oberiflingen, die in der Reservestaffel vor diesem Spieltag, acht Punkte in den ersten sechs Spielen erbeuten konnten. Die Kaltbrunner-Elf kam sehr gut in die Partie und konnte in der 6. Spielminute mit dem ersten vernünftigen Angriff den 1:0 Treffer in Person von Luka Harter erzielen. Man war nach der frühen Führung auch recht gut in der Partie und hatte mehr Spielanteile. Allerdings konnten die Gäste aus Oberiflingen in der 23. Minute mit einem Fernschuss zum 1:1 Zwischenstand ausgleichen. Nach dem Ausgleich schaffte man es dann nicht mehr sich klare Feldvorteile zu erspielen. Die Gäste aus Oberiflingen, machten es dagegen besser und erspielten sich immer wieder gute Möglichkeiten nach vorne. In der 34. Spielminute war es dann wieder ein Fernschuss aus gut 20 Metern der unhaltbar im Kaltbrunner Gehäuse zur 2:1 Führung aus Oberiflinger Sicht landete. Nur drei Minuten später, musste man dann sogar das 1:3 hinnehmen durch einen perfekt getretenen Freistoß. Mit dem Zwischenstand von 1:3 aus Kaltbrunner Sicht, ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel musste man dann nach kurzer Zeit, dass 1:4 hinnehmen. Mit dem drei Tore Rückstand, war dann die Messe so gut wie gelesen. Man schaffte es auch nicht mehr aus Sicht der Heimmannschaft, noch einmal ins Spiel zurückzufinden, weder spielerisch noch kämpferisch. Am Ende der Partie stand ein 1:5 auf dem Papier. Was unter dem Strich auch in Ordnung ging, weil der Gast aus Oberiflingen, deutlich mehr vom Spiel hatte.

Tor: Luka Harter

Vorschau

Kreisliga A1, 11. Spieltag

Sonntag, 02.11.2025, 15.00 Uhr

SG Vöhringen I – SC Kaltbrunn I

Am elften Spieltag reist die Kaltbrunner-Elf zum aktuellen Tabellenführer SG Vöhringen. Eine alles andere als leichte Aufgabe beim aktuellen Tabellenführer, für die Jungs in Blau-Weiß. Trotzdem sollte man sich auch in dieser schwierigen Situation der Saison bei der aktuellen Nummer Eins nicht verstecken, sondern auch hier versuchen etwas zählbares mitzunehmen. Über zahlreiche Unterstützung in der Ferne, würde sich Aktive Mannschaft sehr freuen!

Jugendabteilung

Rückblick

E-Jugend

SG Kaltbrunn – DjK Welschensteinach	6 : 9
SG Kaltbrunn – Zeller FV	11 : 6
SG Kaltbrunn 2 – Zeller FV 2	4 : 7
SG Schweighausen – SG Kaltbrunn 2	10 : 4
SV Oberharmersbach SG Kaltbrunn 2	13 : 2

D-Jugend

SV Oberwolfach 1 – Spvgg Schiltach 1

SV Oberwolfach 2 – Spvgg Schiltach 2

Spvgg Schiltach 3 – SV Haslach 3

2 : 1

1 : 0

6 : 2

C-Jugend

SG Steinach 2 – SG Schiltach

2 : 0

Vergangenen Sonntag traten unsere C-Jugendlichen beim neuen Tabellenführer in Steinach an. Man hielt über weite Teile des Spiels gut mit und wurde doch wieder nicht mit Punkten belohnt. In der Ersten Halbzeit kassierte man einen Abstauber und ging nicht unverdient mit 0:1 Rückstand in die Pause. Nach dem Wiederanpfiff startete man stark in die 2. Hälfte. Der Ausgleich war eigentlich überfällig, man schaffte es jedoch nicht, trotz bester Chancen kein eigenen Treffer zu erzielen. Aber auch Steinach war immer wieder sehr gefährlich und kreierte gute Chancen. So blieb es lange beim knappen Ergebnis, bis kurz vor Ende der Partie der Deckel draufgemacht wurde. Die Heimelf konnte souverän einen Konter zum 2:0-Endstand abschließen, nachdem man leider zuvor noch einen eigenen Strafstoß an den Pfosten setzte.

Fazit: Eine kämpferisch und teilweise auch spielerisch gute Leistung wurde wieder nicht belohnt. Man schafft es immer relativ gut zu verteidigen, vor dem gegnerischen Tor ist jedoch noch viel Luft nach oben. Weiter Geht's

A-Jugend

SG Tennenbronn/Schiltach - SG St. Märgen/St. Peter 10 : 1

Vorschau**D-Jugend**

Sonntag 02.11.2025 / Anstoß 12:00 Uhr in Schiltach

Spvgg. Schiltach 1 – FC Kirnbach 1

Sonntag 02.11.2025 / Anstoß 10:00 Uhr in Schiltach

Spvgg. Schiltach 2 – FC Kirnbach 2

Freitag 31.10.2025 / Anstoß 18:00 Uhr in Zunsweier

SV Zunsweier 3 - Spvgg. Schiltach 3

C-Jugend

Dienstag 04.11.2025 / Anstoß 18:00 Uhr in Schiltach

SG Schiltach – SG Wolfach 2

B-Jugend

Freitag 31.10.2025 / Anstoß 19:00 Uhr in Welschensteinach

SG Welschensteinach - SG Kaltbrunn

A-Jugend

Freitag 31.10.2025 / Anstoß 19:15 Uhr in Donaueschingen

SG SSC Donaueschingen - SG Tennenbronn/Schiltach

Trainingszeiten**Bambini und F-Jugend**

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Schiltach

Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Schiltach

Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Schiltach

C-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Schiltach

Donnerstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

B-Jugend

Montag / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Sportplatz Schiltach

Mittwoch / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Sportplatz Schiltach

A-Jugend

Montag / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Sportplatz Schiltach

Mittwoch / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Sportplatz Tennenbronn

**Tennisclub Schenkenzell**

Tennisclub Schenkenzell

BINOKELTURNIER 2025

gesellig & im Dorf berühmt

Wann? Freitag, 07.11.2025 um 19 Uhr**Wo?** Bürgerhaus Schenkenzell

Anmeldung bei Gabi Kaufmann ist erwünscht, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Tel. 07836/8529

oder per WhatsApp unter 0162 9684634



Auf einen "reizvollen" Abend freut sich
der TC Schenkenzell



TV Schenkenzell

**Wir suchen Trainer,
Helfer & Unterstützer
(m/w/d)**

- ✓ Frische Luft & Bewegung
- ✓ Spaß mit Kindern
- ✓ Aktiv im Verein dabei sein
- ✓ Teil einer tollen Truppe werden

**Interesse?
Komm vorbei zum Kennenlernen**

Infos bei TV Schenkenzell oder TV Schiltach

Seniorenwerk Schenkenzell

Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 3. November 2025, um 15 Uhr zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein.

Die Senioren fahren mit dem Bus am Donnerstag, 6. November in der Vesperstube Rinkenbach.
Abfahrt: Am Schulhof um 14:00 Uhr
Anmeldungen bitte bis 03.11.2025 bei Ilka Eble Tel.: 2558

Alle sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ende des redaktionellen Teils

**Anzeigen
Privat**

Schenkenzell - Schönes, gepflegtes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

nahe Ortskern, ca. 200 m² Wohnfläche, liebevoll angelegtem Garten, Wintergarten und Kaminöfen. Große Hauptwohnung mit viel Platz für Familie und Alltag.
Einliegerwohnung mit separatem Eingang - auch ideal für Praxis, Büro oder Vermietung mit großer Doppelgarage und Einbauküchen.

Privatverkauf - provisionsfrei. Kaufpreis 375.000 Euro

Kontakt: email: k525127@yahoo.de Telefon: 015775172804

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 29. November 2025 verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Kissen-Testwochen ist Anlass, dass die laufende Service-Aktion in Verlängerung geht. Noch bis 29. November 2025 liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Termin
vereinbaren!
☎ 0781-91600

Anzeige

HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries

 Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schwenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?



Wir beraten Sie gerne!

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: Info@sgs-schiltach.de

Werden Sie GASTFAMILIE



Noch Platz am Tisch?
Sie haben ein freies Zimmer und erste Erfahrung in der Pflege oder Lust zu lernen? Bieten Sie ein liebevolles Zuhause und erhalten Sie dafür eine attraktive Aufwandsentschädigung.

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

Füreinander da.
Als Gastfamilie unterstützen, pflegen und betreuen Sie einen älteren Menschen.

Wir unterstützen Sie.
fachlich
persönlich
individuell

HERBSTZEIT®
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

FÜREIN ANDER DA SEIN

...damit 24-Stunden-Pflege gelingt.




Ihr Pflegehelden Team
☎ 07805 - 48 90 037
🌐 pflegehelden.de

 Persönlicher Ansprechpartner vor Ort mit **98% Weiterempfehlung**

 Sofortige Entlastung als **Alternative zum Pflegeheim**

 Jederzeit kündbar & volle **Kostentransparenz**

pflegehelden 
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

www.bauhaus.info



Wenn's gut werden muss.

Treppenlifte

Selbstbestimmt zu Hause leben.



Kostenlose Infobroschüre/Beratung
 **0800 668 81 13**
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

HILFE IM ALTER



Foto: shutterstock.com/cherries



HAUSPFLEGE 24

Osteuropäische Pflegekräfte für die Pflege zu Hause - schon ab effektiv 1.197€/Mo.

Legal, seriös & regional.

Liebevolle & geprüfte Pflegekräfte aus Osteuropa - **rechtssicher, zuverlässig & schnell verfügbar.**

Jetzt unverbindlich anfragen

Website: hauspflege-24.de

Whatsapp: +49 781 / 953 80 530



63 Bewertungen mit 4,9 Sternen

Hauspflege 24 GmbH
77770 Durbach



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



8	7	9	5	3	1	4	6	2
6	3	1	2	9	4	8	5	7
5	4	2	6	8	7	3	1	9
9	8	4	1	7	2	6	3	5
2	5	3	4	6	8	9	7	1
1	6	7	3	5	9	2	8	4
7	9	5	8	4	6	1	2	3
4	2	6	7	1	3	5	9	8
3	1	8	9	2	5	7	4	6

**Hagelschaden am Auto?
Parkdelle entdeckt?**

**Dellentechnik,
Sauer**

**Kostenloser Schadens-Check
Mobiler Dellenservice im Kinzigtal
und Umgebung
Ausbeultechnik ohne Lackieren
Jetzt Termin sichern!**



Ihr Beulendoktor mit Meisterhand!

01515 1287797

www.dellentechnik-sauer.de



BUND

VORSICHT, Igel suchen Unterschlupf

Rücksichtnahme und Unterstützung erforderlich

**Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!**

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: BUND BW, R. Kailb



BUND

Energiewende jetzt!

Strom erzeugen – Vegetation schützen

**Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!**

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: Gerd Rühlich, BUND

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Nachrichtenblatt Schiltach		2-spaltig/ 100 mm hoch
2-spaltig/ 20 mm hoch	16,40 €	82,- € Anzeigenbreite minimal 44 mm (1-spaltig), maximal 188 mm (4-spaltig) Anzeighöhe minimal 20 mm, maximal 270 mm
2-spaltig/ 30 mm hoch	24,60 €	
2-spaltig/ 40 mm hoch	32,80 €	
2-spaltig/ 50 mm hoch	41,- €	
		2-spaltig/ 60 mm hoch
		49,20 €
1-spaltig/ 35 mm hoch	14,35 €	3-spaltig/ 35 mm hoch
		43,05 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,41 €**.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81/ 5 04-14 65
 www.anb-reiff.de

 anb.anzeigen@reiff.de



Stellenmarkt ...

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH



Kreativ, flexibel und mit viel Herzblut gestalten wir den Alltag unserer Bewohnenden.

Interessiert, **Teil unseres Betreuungsteams (§43b)** zu werden?

Stellenumfang 50%, ab 01.01.2026

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Sum **Tel. 07834/838592** zur Verfügung.
Bewerbung an: betreuung@johannes-brenz.de

Sie sind **Ergotherapeut/in** aus Überzeugung und haben den Wunsch, Ihre Klientinnen mit Engagement und Freude auf ihrem Weg zu begleiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir **ab sofort eine/n motivierte/n Kollegen/in (m/w/d) für Vollzeit/Teilzeit/Minijob**

Was Sie bei uns erwartet:

- Modernste Geräte; Tyromotion, Neofect, Zimmer Medizintechnik
- Kompetente Einarbeitung
- Faires Gehalt
- Voll digitalisierte Praxis, inkl. Dienst-Tablet
- Praxisauto
- 33 Tage Urlaub
- Kostenübernahme für Fortbildungen
- Attraktive Benefits, z.B. Jobbike, Heimatkarte, Tankgutschein, usw.
- Betriebliche Altersvorsorge
- Wöchentliche Teamsitzungen
- Sicherer Arbeitsplatz
- 4-Tage-Woche möglich
- Flexibilität, Sie gestalten Ihre Arbeitszeiten für Sie passend
- Junges, lustiges Team

Was Sie benötigen:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium
- Bereitschaft sich fortzubilden
- Führerscheinklasse B
- Spaß und Motivation



Interesse? Dann melden Sie sich unter 01704134318 oder info@ergotherapie-stenzel.de

ELFI Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation
Iris Stenzel | Hauptstr. 2-4 | 77756 Hausach



Fachkräfte (m/w/d)

Für unsere **Wohnhäuser in Haslach und Hofstetten** mit jeweils integrierter Tagesgruppe, suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal

Wir suchen für INDEX-Maschinen:

Zerspanungsmechaniker

Fachrichtung Drehtechnik

Ihre Aufgaben:

Erstellung der CNC-Programme, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Zerspanprozesse, Sicherstellung der Prozesssicherheit und der Prozessstabilität.

Maschinenbediener

Ihre Aufgaben:

Bedienen der Drehautomaten, Überwachung der Produktqualität mit moderner Messtechnik, selbstständiges Wechseln der Werkzeugschneiden, Bedienung Teilereinigung.

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubsgeld u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge, und vermögenswirksame Leistungen.



Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns:



Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de

un- glück- lich	rück- sichtsl. Aus- beutung	Moti- vation	Schweiz. Männer- name	längster Fluss in Schles.- Holstein			friesisch: Insel		Liebes- leben	sehr starke Winde	Soft- ware- nutzer (engl.)		Weinort im Etsch- tal		ehren- haft, korrekt	TV- Modera- torin (Andrea)		dt. Kompo- nist, † 1847
							ein Gastro- nomie- betrieb											
Titu- lierung					6		spiritisti- sche Sitzung		einfältig									kleines Glasrohr der Che- miker
				beruf- liche Tätig- keit		Fließ- behin- derung					kostbar, selten				einer der Mörder Cäsars		nord- deutsch: Knecht	
Verbren- nungs- rück- stand			dem Beruf nach- gehen								dt. Mit- erfinder des Com- puters		ein Farbton					
dän. Physiker (†, Niels)					Rhein- last- kahn				prähisto- rischer Ab- schnitt		Süd- frucht						3	
						altgriech. Philo- sophen- schule		sich um- sehen, sich ...					Beamter im antiken Athen		Abk.: Krone			
Angeh. e. mittel- amerik. Volks			trop. Knollen- gemüse		Spiel- stand (engl.)					Weinge- schmack		Greif- vogel- fütterung					kleine Hütte	
Skandal	Ballast- stoff	zentraler Punkt						Teile der Treppe		traurig					8			
					nicht gönnen		See- hund (engl.)					Toiletten				dt. Natur- philo- soph, † 1851		
Regie- rung (abwer- tend)		Teil des Fisch- skeletts		U-Boot bei Jules Verne								gezielte Täu- schung		feier- liches Gedicht				
						Rage				Ritter der Artus- runde		abge- storbene Baum- rinde				10		Glitzer- blätt- chen
feiner Spott							dt. Arzt und Erfinder, † 1870		sonder- bar						Einnah- men		franzö- sischer Karika- turist †	
				Papier- größen- norm (2 W.)		Männer- name						stehlen (ugs.)		Stadt am Hellweg				
tropi- sches Edel- holz	Disney- Figur: 'Löwe'		nord- deutsch: Mädchen							bange Gefühle	Halb- insel am Schwar- zen Meer					alte frz. 5-Cen- times- Münze		
Brett- spiel- figur						Halb- edel- stein		Gegen- stand zum Sichern					2					
			TV- Collie		Kloster in Ober- bayern (St. ...)					ungenau				persön- liche Hand- schrift			Frauen- name	
gleich- sam		ugs.: Unsinn									deut- scher Philo- soph		Kammer, Raum					
kurz für: Beatrix				Seebad in Irland			ungari- scher Fürsten- name			Maß- einheit der Frequenz						Anteil- nahme		
					zu sehr später Stunde		voll- bracht, fertig						Vorname der Picasso- Tochter		ägypti- scher Gott			
eltern- loses Kind	Trans- port- gerät	Kraft- fahrzeug (Kw.)		Ding- wort, Substan- tiv						Stadt im Schwarz- wald		bankrott						
süd- amerika- nischer Alligator							Reiz- leiter		Vorname von Bartók †					Insel im Pazifik		5		niederl. Stadt (Den ...)
				Anden- indianer		natür- liche Veran- lagung									US-TV- Sender (Abk.)		Robert Koch-In- stitut (Abk.)	
Prügel (ugs.)			dt. im- pression. Maler, † 1911					poln. Autor (Stanis- law)				Abk.: Register- tonne		Bienen- wachs (lat.)				
								Blas- instru- ment										1
erklären		griech. Name der Aurora				komplett, völlig												

DEIKE, 1926 ANB 25-43

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format!

Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**
*(Mindestverpflichtung)

für nur
35,-€ mtl.

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/desgriez/stock.adobe.com

Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 105,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 70,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 35,-€** sparen

** Frühester Lesezeitpunkt 1. Oktober 2025. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2025 kann der Lesezeitpunkt 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2025 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2026. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

☎ **07 81 / 504 - 55 55**

✉ **leserservice@reiff.de**

➦ **mittelbadische.de/vorteilscountdown**

DIGITALE HEIMATZEITUNG: VERTRAUT IM INHALT – MODERN IM FORMAT!



NUR
7,80 €*
WÖCHENTLICH

E-Paper für z.Zt. 33,90 €/Monat

* Sie lesen die digitale Heimatzeitung zum aktuellen Preis von 33,90 €/Monat (entspricht 7,80 €/Woche). Keine Mindestlaufzeit. Das Abo kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Preise: Stand 1.1.2025.

JETZT BESTELLEN!

☎ **07 81 / 504 - 55 55**

✉ **leserservice@reiff.de**

➦ **mittelbadische.de/e-paper**

Rio · Scala · Hali
30.10. bis 05.11.2025 · www.kinohaslach.de

»DRACULA - DIE AUFERSTEHUNG«
Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 19:00

»ALL DAS UNGESAGTE ZWISCHEN UNS -
REGRETTING YOU« Do/Fr/Sa/Mo 19:30, So 16:30/19:00

»AMRUM« Do/Fr/Sa 19:30, So 19:00

»PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS«
Do/Fr/Sa 15:00, So 14:00/16:00

»MOMO« Do/Fr/Sa 15:15, So 14:15

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4«
Do/Fr/Sa 15:15, So 14:15

»DAS KANU DES MANITU« So 16:15

»DOWNTON ABBEY: DAS GROSSE FINALE«
Mo/Mi 19:30

»YUKON IM WINTER - YOU MUST BE GERMAN«
Mi 19:30 Multivision-Präsentation Martin Brucker

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

a2 Unikat
METALL & NATUR

**50% TOTAL 50%
RÄUMUNGS
VERKAUF**

**von 7. November
bis 13. Dezember 2025**

Immer freitags von 10-18 Uhr
und samstags von 9-12 Uhr

ALLES MUSS RAUS!

außer Rostfiguren aus dem
Online-Shop
Dieser bleibt bestehen!!!

www.a2-unikat.de
**Am Burghügel 3
77709 Oberwolfach**

ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

Radreisen, Skireisen, Wanderreisen,
Erlebnisreisen und Tagesfahrten.

✉ info@rombach-reisen.de
☎ 07836/955903
www.rombach-reisen.de

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit

Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten

✉ info@fahrdienst-rombach.de
☎ 07836/307300
www.fahrdienst-rombach.de

**Salzgrotte
Wolfach**

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

KUNSTDRUCK

EO E U F E
TRAURIG RASTSTAETTE
ANREDE O TOERICHT
RUSS E STAU RAR I B
BP ARBEITEN M BLEU
BOHR AAK R ZITRONE
KARIBE N UMTUN U KR
UN E SCORE S ATZ E
MITTE Z BETRUEBT
EKLAT O SEAL WCS UT
L N NAUTILUS H ODE
REGIME WUT M BORKE
IRONIE F ETIGEN E P
TEAK D GEORG T UNNA
E DEERN E KRIM OI
STEIN A SCHLUESSEL
WIE N ZENO VAG AO L
M LARIFARI U STUBE
BEA BRE G HERTZ ET
WAISE K GETAN I MAT
S NOMEN B PLEITE
KATMAN Z BELA ATA
HAUE C NATURELL L H
RT UHDE LEM O CERA
EROERTERN HARMONIKA
E EOS VOLLSTAENDIG

120 m² Lagerfläche Hausach
hochwertig, ebenerdig, beheizt, Toilette, Büro, Parkplätze.
KM 500,- € + MwSt.

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 02192 an chiffre@reiff.de oder an
ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Marlene Str. 9, 77656 Offenburg

Bäckerei · Konditorei · Bistro-Café
's Backkörble

Dietmar Keller

www.backkoerble.de

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20

Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70

Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20

Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70

Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50

Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60

Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66

Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67

Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50

**Öffnungszeiten am
Samstag, 01. November 2025
(Allerheiligen)**

Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Für unsere Filiale in Schiltach suchen wir ab sofort:

1 Verkäufer (m/w/d)
⇒ **Teilzeit oder Minijob**
Tel. (0 74 02) 2 67
Ansprechpartner: Herr Keller

**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1465
✉ anb.anzeigen@reiff.de
➔ www.anb-reiff.de

reiff anb.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 03.11. 12 Uhr
14.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 10.11. 12 Uhr
14.11. Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 10.11. 12 Uhr
21.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 17.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

HVO
Der erneuerbare Diesel

Ab sofort erhältlich!

EXKLUSIV BEI UNS

Grüne Energie tanken.
Für Klimaschutz und Mobilität.

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0
www.guenther-lahr.de

Fenstertauschen lohnt sich 15 % Förderung

Jetzt Termin notieren!

Fensterbau Brettschneider GmbH **Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH**

Info Tage in unserer großen Ausstellung
Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum 18.10. – 06.12.2025** von 11.00 - 15.00 Uhr.
Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

KUNSTHANDEL STEINBACH
vor Ort sucht alles aus dem Schwarzwald: **Antike Möbel, Krüge, alte Bettwäsche, Kleinkunst, Bilder, Schmuck, Pelze, Orden, Münzen aller Art, Armbanduhren (Wanduhren), Altgold** und vieles mehr.
Bitte alles anbieten, auch defekte Sachen.
Bargeld sofort
0176/76429739
Philipp-Reis-Str. 5, 66849 Landstuhl

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG von 14 – 16 Uhr (keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

BLUMEN LÄNGLE
da blüh ich auf
www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr

Sträube für die Liebsten aufs Grab

Liebevoll und individuell gebundene Sträube zum Gedenken an Ihre Liebsten.

AB JETZT!

Schmidt
SANITÄR - BLECHNEREI

Schloßstraße 26 • 77709 Wolfach
0 78 34 - 86 99 60

8			5		1		6	
				9	4			7
5	4			8	7			9
	8	4	1	7	2		3	
	6		3	5	9	2	8	
7			8	4			2	3
4			7	1				
	1		9		5			6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

ENGEL & VÖLKERS

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?
Mit uns lautet die Antwort ja.

GUTSCHEIN
für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

KINZIGTAL

Am Marktplatz 8, 77716 Haslach i.K. Immobilienmakler
Telefon+49 (0)7 832-977 94 90, engelvoelkers.com/ortenau



Wir bilden aus!

Mechatroniker (m/w/d)

Fachrichtung Land- und Baumaschinen

Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Betriebstechnik

Aufbereitungsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Feuerfeste und keramische Rohstoffe

Industriemechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Instandhaltung

Chemielaborant (m/w/d)

Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Ausbildung über Sachtleben Minerals

Duales Studium BWL - Industrie

Ausbildung über Sachtleben Minerals

Weitere Details auf unseren Homepages:

www.sachtleben-bergbau.de und www.sachtleben-minerals.com

